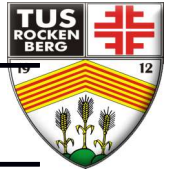


07.07.2007	16:00	FS	TuS Rockenberg	TSG Ober-Wöllstadt	0:4	(0:3)
14.07.2007	16:00	FS	TuS Rockenberg	Victoria Griesheim	0:11	(0:8)
17.07.2007	19:30	PS	TuS Rockenberg II	SV Germania Ockstadt II	1:3	(1:1)
18.07.2007	20:00	PS	TuS Rockenberg	Grävenwiesbach	1:1	(1:1)
21.07.2007	17:00	FS	TuS Rockenberg	SG Bad Nauheim	4:1	(1:0)
29.07.2007	16:00	FS	TuS Rockenberg	VFR Lich	1:4	(0:2)
05.08.2007	15:00	PS	SV Echzell	TuS Rockenberg	4:4	(4:2)
09.08.2007	20:15	PS	TuS Rockenberg	SV Ober-Mörlen II	1:0	(1:0)
14.08.2007	20:15	PS	TuS Rockenberg	SG Oppershofen II	3:1	(1:0)
19.08.2007	15:00	PS	TuS Rockenberg	TSV Ostheim	6:2	(4:1)
23.08.2007	18:30	PS	SV Hoch-Weisel II	TuS Rockenberg	2:3	(1:2)
26.08.2007	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Germania Ockstadt II	2:2	(0:1)
30.08.2007	18:30	PS	VFB Friedberg II	TuS Rockenberg	1:2	(0:0)
09.09.2007	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Olympia Fauerbach II	2:1	(1:1)
11.09.2007	20:30	PK	TuS Rockenberg	FSV Kloppenheim	3:2	(1:1)
15.09.2007	16:00	PS	VFR Butzbach	TuS Rockenberg	1:1	(0:1)
23.09.2007	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Gambach	3:1	(1:0)
03.10.2007	15:00	PS	SV Ossenheim	TuS Rockenberg	2:8	(2:3)
06.10.2007	17:00	PS	TSV Rödgen	TuS Rockenberg	1:0	(0:0)
10.10.2007	20:15	PK	TuS Rockenberg	SKV Beienheim	2:4	(1:3)
14.10.2007	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Wohnbach	1:1	(0:1)
21.10.2007	15:00	PS	SV Steinfurth II	TuS Rockenberg	3:1	(1:1)
28.10.2007	15:00	PS	TuS Rockenberg	FSV Dorheim	3:2	(2:0)
04.11.2007	14:30	PS	SVP Fauerbach	TuS Rockenberg	2:4	(0:3)
11.11.2007	14:30	PS	TuS Rockenberg	FSG Wisselsheim	6:2	(1:1)
18.11.2007	14:30	PS	TuS Rockenberg	SV Ossenheim	8:0	(2:0)
14.12.2007	19:30	PS	TuS Rockenberg	SV Echzell	3:3	(2:1)
10.02.2008	12:45	PS	SV Ober Mörlen II	TuS Rockenberg	1:2	(1:1)
16.02.2008	16:00	FS	SV Germania Schwalheim	TuS Rockenberg	3:5	(2:4)
24.02.2008	14:30	PS	TSV Ostheim	TuS Rockenberg	0:1	(0:0)
09.03.2008	13:15	PS	SV Germania Ockstadt II	TuS Rockenberg	1:1	(1:1)
18.03.2008	20:00	PS	TuS Rockenberg	SV Hoch-Weisel II	2:3	(0:1)
24.03.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Steinfurth II	2:1	(2:1)
30.03.2008	13:15	PS	FC Olympia Fauerbach II	TuS Rockenberg	2:2	(0:2)
02.04.2008	19:30	PS	TuS Rockenberg	VFB Friedberg II	9:1	(2:0)
06.04.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	VFR Butzbach	5:0	(3:0)
13.04.2008	15:00	PS	FC Gambach	TuS Rockenberg	1:2	(1:0)
23.04.2008	18:45	PS	SG Oppershofen II	TuS Rockenberg	2:1	(2:0)
26.04.2008	17:00	PS	TuS Rockenberg	TSV Rödgen	6:0	(5:0)
04.05.2008	15:00	PS	1. FC Wohnbach	TuS Rockenberg	3:1	(1:1)
06.05.2008	20:00	PS	TuS Rockenberg II	SV Echzell II	5:0	(3:0)
10.05.2008	16:30	PS	Blau Weiss Espa	TuS Rockenberg	2:2	(1:1)
13.05.2008	20:00	PS	TuS Rockenberg II	FSG Wisselsheim II	2:4	(1:2)
18.05.2008	15:00	PS	FSV Dorheim	TuS Rockenberg	0:5	(0:1)
25.05.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	SVP Fauerbach	0:0	(0:0)





07.07.2007 16:00 FS TuS Rockenberg : TSG Ober-Wöllstadt 0:4 (0:3)

14.07.2007 16:00 FS TuS Rockenberg : Victoria Griesheim 0:11 (0:8)

Eine schweißtreibende Woche liegt hinter den Akteuren des B-Ligisten TuS Rockenberg. Seit Dienstag bis Sonntag Nachmittag waren die Jungs von Trainer Sascha Bilkenroth, welcher in dieser Saison nicht mehr als Spielertrainer, sondern nur noch von der Außenlinie fungiert, täglich im Einsatz. Am Freitagabend begann das Trainingslager, welches in diesem Jahr auf dem eigenen Sportgelände durchgeführt wurde.

Nahezu 30 Akteure konnte der Trainer dabei in den diversen Einheiten für die kommende Saison trimmen. Höhepunkt des Wochenendes war aber das Spiel gegen den Landesliga-Südvertreter Victoria Griesheim. Auf das Spiel stimmte sich die Mannschaft mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Rockenberger Pizzeria „Salerno“ ein, wobei auch die Spielführer gewählt wurden. Bei der 1. Mannschaft wurde mit deutlicher Mehrheit Jens Hantschel im Amt bestätigt, Benjamin „Ballack“ Barisch wurde von seinen Kameraden zum neuen Vizekapitän bestimmt. Bei der Reserve blieb das Tandem Manuel Barufe/Michael Hellwig im Amt.

Im Vorspiel auf das Highlight traf die Reserve auf die Bezirksligareserve des SKV Beienheim, welche immerhin in der B-Liga Gruppe 2 mitspielt. Etwas überraschend, aber nicht unverdient gewann die TuS-Reserve nach einer tollen Leistung mit 2-1 durch die Tore von René „Poldi“ Augst (40.) und Michael Hellwig(89.), Kontern hatte für die Gäste in der 87. Minute ausgeglichen.

Die Gäste aus dem Darmstädter Raum, die in der laufenden Saison einen Platz im oberen Tabellendrittel der Landesliga Süd anstreben, legten zu Beginn ein Kombinations- und Tempospiel hin, welches dem TuS die Grenzen deutlich aufzeigte. So entwickelte sich ein echtes „Lehrbeispiel“, in welchem die Gäste durch Atumba, Helfmann und Kalbfleisch schon nach 12 Minuten mit 3-0 führten. Die Lehrstunde nahm nun ihren Lauf und nochmals Helfmann, Atumba; Pires de la Costa, Dickler und Mehmedovic erhöhten

bis zur Pause auf 0-8. Agierte der TuS in der Defensive oft zu fehlerhaft, zeigten sich im Mittelfeld dennoch teilweise schöne Spielzüge nach vorne.

In der 2. Halbzeit agierte der TuS mit etwas mehr Mut, die Gäste wechselten einige Male aus und so ebnete ihr Tordrang etwas ab. Kühn per Foulelfmeter und noch 2x Helfmann schraubten das Ergebnis auf 11-0.

Zudem parierte TuS-Keeper Jürgen Bayer noch einen Elfmeter seines Gegenübers Michael Pauer.

Nach dem Spiel stärkten sich alle Akteure gemeinsam mit gegrillten Steaks und Würstchen, bevor man sich am Abend freundlich verabschiedete – am Ende hatten alle Teilnehmer ihren Spaß an einem schönen Fußballnachmittag.

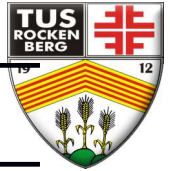
Am Sonntagmorgen fanden dann nochmals 2 Trainingseinheiten ab, bevor zum Abschluss ein Trainingsspiel mit einer aus Spielern der Ersten und Reserve zusammengestellten Mannschaft gegen die Handballer des WSV Oppershofen den Abschluss bildete.

Das „Spielchen“ endete mit 2-2, Alexander Löwe glich für die Handballer mit einem Doppelschlag die Führung von Stefan Wicher und Kresimir Hercigonja aus.

Die TuS-Akteure freuten sich dann auf den trainingsfreien Montag, stehen doch für die Reserve (Dienstag 19.30 Uhr gegen SV Germania Ockstadt II) und die Erste Mannschaft (Mittwoch 20.00 Uhr gegen Grävenwiesbach) die nächsten Testspiele an.

17.07.2007 19:30 PS TuS Rockenberg II : SV Germania Ockstadt II 1:3 (1:1)

Marcel Hothum egalisierte die Gästeführung durch Christopher Elliot, die TuS-Reserve als klarer Außenseiter hielt lange Zeit gut mit und hätte von den Chancen her sogar ein Remis verdient gehabt, aber Tobias Heilig und Christopher Elliot trafen für die kaltschnäuzigen zum 1-3.



18.07.2007 20:00 FS TuS Rockenberg : Grävenwiesbach 1:1 (1:1)

Florian Krätschmer brachte den TuS mit seinem ersten Tor im TuS-Trikot in Führung, als er nach Pass von Janos Milek ein Missgeschick eines Verteidigers eiskalt ausnutzte.

Doch kurz vor der Pause traf Yildiz zum 1-1. Nach der Pause war der TuS am Ende dem Sieg näher als die Gäste, welche im Taunus in der A-Liga spielen, konnte aber die Chancen nicht zum Sieg nutzen.

21.07.2007 17:00 FS TuS Rockenberg : SG Bad Nauheim 4:1 (1:0)

Nachdem das Vorspiel der Reserven kurzfristig ausgefallen war, waren die Gäste zu Beginn das bessere Team, als der TuS im Mittelfeld noch die Ordnung suchte. Doch dies besserte sich, und Steffen Hantschel bediente Florian Krätschmer in der 26. Minute mit einem feinen Pass in die Tiefe, dieser blieb cool und vollendete zum 1-0.

Der TuS war nun spielbestimmender, aber die Gäste hielten bis zur Pause nahezu gleichwertig dagegen. In der 2. Halbzeit drehte der TuS nochmal auf und die Gäste hatten insbesondere in zwischen der 45. und 75. Minute nichts mehr entgegenzusetzen.

In der 53. Minute traf der zur Pause von der Liberoposition auf die rechte Außenbahn gewechselte Stefan Wicher aus spitzem Winkel aus vollem Lauf ins lange Eck zum 2-0 –ein Traumtor! Keine 10 Minuten später bediente Tamino Wetz Jens Hantschel auf links, dieser flankte den Ball an den Fünfer zu Florian Krätschmer, der zum 3-0 einköpfte. Joppa Mihailjevic verkürzte per Freistoss in der 83. auf 3-1, bevor Kapitän Jens Hantschel einen Konter in der 88. Minute zum 4-1-Endstand abschloss. Insgesamt bot der TuS über weite Strecken eine solide Leistung, der Findungsprozess im jungen Team (nur 4 der 14 eingesetzten Spieler sind waren älter als 24) ist im vollen Gange.

=====

29.07.2007 16:00 FS TuS Rockenberg : VFR Lich 1:4 (0:2)

Verpatzte Generalprobe - gelungene Premiere?

Das letzte Testspiel vor dem Saisonstart beim Aufstiegs kandidaten SV Echzell absolvierten die Jungs von Trainer Sascha Bilkenroth am Sonntag.

Gegner war der 2 Klassen höher spielende VFR Lich, betreut vom Ex-Trainer Fred Hoppe.

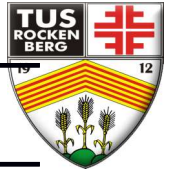
Der TuS musste dabei auf Stefan Wicher verzichten, der sich eine Handverletzung zugezogen hatte unterhalb der Woche und nun leider einige Wochen ausfällt.

Die angeschlagenen Marcel Späth und Florian Krätschmer pausierten ebenfalls.

Die Gäste hatten einen Traumstart und gingen schon nach zwei Minuten durch Tim Volk mit 0-1 in Führung. Der TuS fand zunächst gar nicht ins Spiel, leistete sich zu viele hektische Ballverluste im Spielaufbau, so das die Gäste fast folgerichtig in der 25. Minute durch einen strammen 18m-Schuß von Patrick Ott zum 0-2 kamen.

Der TuS gestaltete nun das Spiel offener und kam auch zu Chancen, doch weder der aufgerückte Verteidiger Ramon Benk noch Michael Nelz hatten im Abschluss die notwendige Fortune.

In der 2. Halbzeit erhöhten zunächst die Gäste wieder den Druck, doch Jürgen Bayer rettete mit guten Paraden in dieser Phase den TuS, der dennoch in dieser Phase das 0-3 durch Sergej Gebert hinnehmen musste. Gerade als der TuS mutiger nach vorn spielte und Benjamin Barisch 2x den



Anschlusstreffer auf dem Fuß hatte, schlugen die Gäste in der 75. Minute zu, als Daniel Volk einen Foulelfmeter verwandelte zum 0+4.

Heiko Habl besorgte dann in der 85. Minute mit dem Ehrentreffer zum 1-4 den Endstand, der Sieg der Gäste war absolut verdient, das Team einfach reifer und ballsicherer.

Dennoch kann man beim TuS von einer guten Saisonvorbereitung sprechen.

Das Team wurde nochmals verjüngt und gleicht nun einer "verstärkten U23".

Einige Positionen für die Startelf sind noch hartumkämpft und Trainer Sascha Bilkenroth wird hier während der langen und schweren Saison sicher die Möglichkeit haben, zu rotieren um jeweils die bestmögliche Formation anzubieten. In dem Kader mit vielen "Jungspunden" bauen die Verantwortlichen auf den Zusammenhalt und die Kameradschaft, sowie den Lernwillen der Jungs, sich weiterentwickeln zu wollen.

Daher geht der TuS diese Saison mit dem Ziel in die Saison, die Mannschaft weiterzuentwickeln und einen einstelligen Tabellenplatz zu belegen.

05.08.2007 15:00 PS SV Echzell : TuS Rockenberg 4:4 (4:2)

Hochsommerliche Temperaturen gestern in Echzell, wo der TuS beim A-Liga-Absteiger und – Topfavoriten auf den Aufstieg in die Saison startete.

Trainer Sascha Bilkenroth, der einen guten einstelligen Tabellenplatz mit der jungen Elf anpeilt, wollte aus der Außenseiterrolle für eine Überraschung sorgen.

So ging es auch gut los, Stürmer Michael Nelz, der genau wie Mittelfeldspieler Steffen Hantschel nach 12-monatiger Verletzungspause sein Punktspielcomeback gab, spritzte in eine Rückgabe auf den Keeper und spitzelte in der 5. Minute das Leder zum 0-1 ins Tor.

Nur wenige Minuten darauf traf Nico Luft per Kopf nach einer Ecke für die Gastgeber zum 1-1-Ausgleich. Doch es ging munter weiter. In der 18. Minute erkämpfte Nelz den Ball und spielte auf Benjamin Barisch, der den Ball über den Keeper lupfte und dann ins Tor zum 1-2 köpfte. Doch 2 Minuten später war es Lars Billasch, der abstaubte, als Bayer gegen Lindt gehalten hatte, und den erneuten Ausgleich erzielte.

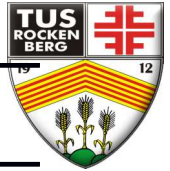
Es war der in der ersten Halbzeit vom TuS-Mittelfeld nie entscheidend in den Griff bekommen Lars Billasch, der nach einem Solo in der 35. Minute aus 16m das 3-2 für die Schwarz-Gelben erzielte. Und es kam noch schlimmer für den TuS, der zwar ordentlich nach vorn spielte und damit die Partie optisch ausgeglichen gestaltete, aber im Defensivverhalten war man zu schlecht postiert und gestattete den Gastgebern so recht einfach die Chancen,

welche diese konsequent nutzten. So auch in der 44. Minute, als Dennis Elfes das 4-2 erzielte. Neutrale Zuschauer hätten in der Halbzeit angesichts der Bruthitze und der auf schnelle Konter ausgerichteten Strategie der Echzeller einen Cent auf den TuS gewettet.

Aber Sascha Bilkenroth fand die richtigen Worte in der Pausenansprache, denn in der 2. Halbzeit übernahm der TuS immer mehr das Kommando, praktisch nur in deren Anfangsphase hatte die Echzeller noch Konterchancen. Der TuS stellte dann um, Manndecker und Youngster Jonas Sell wurde mit der Sonderbewachung von Lars Billasch betraut, Kapitän Jens Hantschel rückte von der rechten Außenbahn in die Manndeckung, seine Position übernahm der für den erschöpften Heiko Habl eingewechselte Marcel Späth. Schon kurz darauf zahlte sich die Umstellung aus, Steffen Hantschel schickte Michael Nelz in die Gasse, der umkurvte den Keeper und traf zum 3-4. Der TuS war nun klar am Drücker und drängte mit aller Macht auf den Ausgleich. Mit Neuzugang Florian Krätschmer, nach guter Vorbereitung durch eine Rippenprellung gehandicapt, kam für Benny Barisch ein frischer Stürmer. Doch der Ball wollte nicht ins Tor, der TuS haderte mit dem Schussglück.

Dann sah zum allem Überfluss der übermotivierte Janos Milek, auch einer aus der Garde der „jungen Wilden“ durch zwei Fouls kurz hintereinander in der 85. Minute gelb-rot.

Doch in Unterzahl schlug der TuS zu: Jens Hantschel flankte nach einem kurz ausgeführten Eckball vors Tor, und der Kleinste auf dem Feld, Marcel Späth köpfte das Leder zum vielumjubelten Ausgleich ins Netz.



Kurz darauf eine Schrecksekunde, doch Jürgen Bayer parierte gegen Jens Lindt, und es blieb beim 4-4. Ein Punktgewinn, den sich der TuS durch sein couragiertes Auftreten redlich verdient hatte.

TuS: Jürgen Bayer (Tor) – Marcel Linke – Ramon Benk, Jonas Sell – Jens Hantschel, Heiko Habl (57. Marcel Späth), Steffen Hantschel, Janos Milek – Tamino Wetz- Benjamin Barisch (78. Florian Krätschmer), Michael Nelz

Viele Chancen, keine Tore und keine Punkte, so konnte man das Spiel der Reserve beschreiben. Dem Gegner durch Fehler 2 Tore geschenkt und vorn viele Chancen verballert. So verlor man 0-2 und Stürmer Marcel Hothum durch Platzverweis. Auch ein Gegenspieler musste vom Feld, allerdings war sich der Referee nicht sicher, da die von ihm notierte Rückennummer gar nicht auf dem Spielfeld war, was zu heftigen Diskussionen führte. Aber da die Entscheidungen der Schiedsrichter beim Verband ja unantastbar sind, verkneifen wir uns hier einen Kommentar.

09.08.2007 20:15 PS TuS Rockenberg : SV Ober-Mörlen II 1:0 (1:0)

TuS-Trainer Sascha Bilkenroth vertraute gegen die als sehr spielstark eingeschätzten Gästen der gleichen Startelf ins Spiel wie am letzten Sonntag beim 4-4 in Echzell.

Dennoch hatten die Gäste den besseren Start und wären beinahe in Führung gegangen.

Thomas Gröning köpfte aber knapp am Tor vorbei (3.) und Flor scheiterte am reaktionsschnellen Keeper Jürgen Bayer (7.).

Eine Direktabnahme von Steffen Hantschel (11.), die aber c.a 1 m über Tor flog, war das Startsignal für den TuS.

Nach einem Querpass von Tamino Wetz scheiterte Michael Nelz an Keeper Beer (14.)

In der 28 flankte Jens Hantschel auf Janos Milek, aber der verzog freistehend vergab, der TuS war nun klar tonangebend und läuferisch klar überlegen. In der 33. Minute dann die verdiente Führung – Benjamin Barisch spielte Michael Nelz an, der aus spitzem Winkel aus der Drehung einen Heber versuchte, der Ball wurde noch abgefälscht, und so wurde die Bogenlampe unerreichbar für Keeper Beer und schlug zum 1-0 ein.

Die Gäste spielten nun zwar offener mit in der Schlussphase der ersten Halbzeit, kamen aber nicht mehr zum Torabschluss.

Die 2. Halbzeit begann mit einem Schock für den TuS, als Michael Nelz den Ball wegschlug und mit Gelb-rot vom Platz musste (50.).

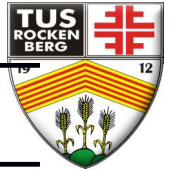
Danach verlor der TuS die Ordnung für eine knappe Viertelstunde, fand sie aber dann wieder ohne das die Gäste daraus Kapital schlagen konnten.

Trainer Bilkenroth hatte reagiert und brachte neue Kräfte –Sebatian Metzger für Heiko Habl (65.) für die Defensive und Florian Krätschmer für Benjamin Barisch in der 75 für neuen Schwung im Angriff. Die Gäste spielten gefällig bis zum Strafraum, dort aber fehlte ein klares Anspiel, so das es nur bei Standard mit anschließendem „Gestochere“ im 16er und Weitschüssen gefährlich wurde.

Dies zeigte Wirkung, der TuS hatte nun wieder die besseren Chancen, zunächst scheiterte Milek per Kopf nach Flanke Jens Hantschel (70.), dann in der 77. Minute umkurzte der Linksaussen Janos Milek gleich 4-5 Gegner gekonnt, traf aber nur den Innenpfosten – die Aktion hätte wahrlich ein Tor verdient gehabt. Da auch Florian Krätschmer in der 89. knapp am Pfosten vorbeischoß musste der TuS bis zum Ende zittern.

In der Nachspielzeit kam es dann nochmals zu einem Gewühl vorm TuS-Kasten doch Bayer warf sich dazwischen und hielt den Ball und den Sieg fest.

Zum Schluss feierte der TuS einen verdienten Arbeitssieg.



TuS:

Jürgen Bayer – Marcel Linke – Jonas Sell, Ramon Benk – Jens Hantschel, Tamino Wetz, Heiko Habl (65. Sebastian Metzger), Janos Milek (83. Adrian Herbert) – Steffen Hantschel – Michael Nelz, Benjamin Barisch (75 Florian Krätschmer).

14.08.2007 20:15 PS TuS Rockenberg : SG Oppershofen II 3:1 (1:0)

Gestern abend empfing der TuS die Bezirksligareserve des Lokalrivalen SG Oppershofen zum „kleinen Lokalerby“.

Dies nahmen rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauer zum Anlass, Dienstags abends auf den Rockenberger Sportplatz zu strömen.

Eine stattliche Kulisse, von der oft sogar Mannschaften über der Bezirksliga oft nur träumen.

TuS-Trainer Sascha Bilkenroth musste das zuletzt erfolgreiche Team umbauen, da mit Janos Milek, Steffen Hantschel und Tamino Wetz gleich 3 Akteure aus der Mittelfeldstammformation der letzten beiden Spiele im Urlaub weilten, Marcel Späth und Stephan Wicher fehlten verletzungsbedingt.

Neu ins Team kamen Sebastian Metzger, der in die Innenverteidigung rückte, wodurch Youngster Jonas Sell ins defensive Mittelfeld beordert wurde.

Ebenfalls neu in der Starformation waren Adrian Herbert, der Mileks Platz auf der linken Außenbahn einnahm und Stürmer Florian Krätschmer,

Benjamin Barisch rückte eine Position hinter die Spitzen.

Diese Rochaden führten in der Anfangsviertelstunde zu erheblichen Abstimmungsproblemen, was die Gäste nutzten und in den ersten 10 Minuten dominieren ließ, aber Steffen Jüngel verfehlte bei der besten Chance das Tor knapp.

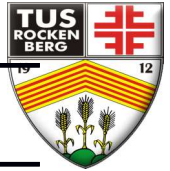
Nun kam der TuS ins Spiel und baute Druck nach vorn auf, schon in der 17. Minute waren die Bemühungen erfolgreich:

Jens Hantschel flankte von rechts in den Strafraum, wo Heiko Habl aus 14m durchzog und mit einem leicht abgefälschten, unhaltbaren Schuss unter die Latte zum 1-0 traf. In der Folgezeit wirkte der TuS beflügelt, und erspielte sich gute Chancen. Die besten Chancen in der Drangphase hatte Benjamin Barisch, der in der 28 Minute nach Flanke von Michael Nelz aus 5m freistehend dem Keeper in die Arme köpfe, 4 Minuten später war er wieder im Pech, als sein Kopfball nach Flanke von Florian Krätschmer an den Innenpfosten klatschte. Kurz darauf hatte Adrian Herbert nach einem Konter die Chance zum 2-0, vergab aber freistehend.

Vor der Pause kamen dann die Gäste, angetrieben vor allem durch den stets anspielbaren Michael Witzemberger, nochmal auf und bei den Chancen von Gerhard Suchantke, Heiko Seip und Stephan von Gicyeki verhinderte Jürgen Bayer mit tollen Reflexen den Ausgleich.

Nach der Pause hatten die Gäste den besseren Start, nach einem Konter bediente von Gicyeki Florian Weil und dieser traf zum 1-1 in der 50.

Der TuS antwortete mit wütenden Angriffen, in der 60. Minute sorgte Michael Nelz mit einem Flugkopfball nach Ecke von Kapitän Jens Hantschel für die erneute Führung. Nun wurde es ein hochdramatisches Spiel. Jürgen Bayer war angeschlagen und signalisierte Auswechseln, als sich Marvin Benk noch dehnte, gab es nach Foulelfmeter für die Gäste. Jürgen Bayer parierte gegen



Florian Weil (68.) und wurde kurz danach unter lautstarkem Beifall der TuS-Anhänger durch Marvin Benk ersetzt. Der hatte gerade einmal den Ball bei einem Abschlag berührt und schon lief der spielentscheidende Konter, Michael Nelz legte auf halblinks zu Benjamin Barisch, der trocken ins lange Eck vollstreckte zum 3-1 in der 70. Minute.

In der Schlussphase gab es noch Chancen auf beiden Seiten, aber auch Marvin Benk ließ nichts mehr anbrennen, und so blieb es beim 3-1 Sieg für den TuS –etwas glücklich wenn man an die Elfmetersituation denkt, aber insgesamt war der TuS von den Spielanteilen und Torchancen doch auch ein Törchen besser als die Gäste, so das der Sieg auch nicht unverdient war.

TuS: Jürgen Bayer (69. Marvin Benk) –Marcel Linke- Ramon Benk, Sebastian Metzger – Jens Hantschel, Jonas Sell, Heiko Habl, Adrian Herbert –Benjamin Barisch (88. Michael Hellwig)- Florian Krätschmer (78. Kresimir Hercigonja), Michael Nelz.

SGOII : Christian Diehlmann – Reinhard Heller, Bardo Bachenheimer, Steffen Jüngel, Dieter Sorgatz, Sven Sudler, Heiko Seip, Florian Weil, Michael Witzenberger Stephan von Gizyeki (Ersatz: Michael Wintelorz, Klaus Bergemann, Ilja Dolzer)

19.08.2007 15:00 PS TuS Rockenberg : TSV Ostheim 6:2 (4:1)

Der TuS wollte sich heute mit dem dritten Sieg in Folge im oberen Tabellendrittel festbeißen. TuS-Trainer Sascha Bilkenroth musste aber zunächst eine Hiobsbotschaft hinnehmen, da Keeper Jürgen Bayer, die etablierte Nr. 1, aufgrund einer Verletzung auf (noch) unbestimmte Zeit ausfällt.

Dafür standen die 3 Urlauber wieder zur Verfügung, von denen Steffen Hantschel und Tamino Wetz in die Startelf rückten , Janos Milek dagegen musste mit der Jokerrolle auf der Bank vorlieb nehmen, da Stellvertreter Adrian Herbert gegen die SGO II überzeugte.

Wie schon in den vergangenen Spielen hatte der TuS erst mal Startprobleme, befreite sich aber wie gewohnt nach c.a 10 Minuten, fand aber zunächst keine Lücke in der Abwehr der Gäste. Dies änderte sich in der 18. Minute: Benjamin Barisch hatte sich durchgesetzt im Mittelfeld und spielte in die Gasse halbrechts in den Strafraum zu Michael Nelz, der mit einem Flachschiess ins lange Eck das 1-0 besorgte.

Der TuS war nun am Drücker, da läuferisch und auch spielerisch klar überlegen, die Gäste hielten kämpferisch dagegen.

Jens Hantschel war in der 21. Minute noch glücklos, da Keeper Eberlein stark parierte, doch in der 27. Minute war dieser erneut ohne Chance. Adrian Herbert spielte auf halblinks einen tollen Doppelpass mit Steffen Hantschel und drang in den Strafraum ein, und besorgte mit einem Flachschiess ins lange Eck das 2-0.

Kurz darauf in der 30. Minute fanden die Gäste nach einer Ecke und dem Kopfballtor von Bernd Pompetzki ins Spiel zurück. Doch in der 37. Minute rempelte Keeper Eberlein Michael Nelz im Strafraum um, und Adrian Herbert vollendete den Strafstoß zum 3-1.

In der 40. Minute war es Benjamin Barisch, der eine „Kerze“ in der Abwehr clever nutzte und den Keeper mit einem Heber zum 4-1 düpierte.

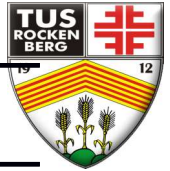
Der TuS hatte durch sein engagiertes Spiel die Partie quasi entschieden, zumal Stefan Grazioli in der 42. Minute mit der Ampelkarte vorzeitig zum Duschen musste.

In der 2. Halbzeit verflachte die Partie, da der TuS zunehmend die Ordnung verlor.

Dennoch gelang das 5-1, als Florian Krätschmer unmittelbar nach seiner Einwechslung mit einem feinen Solo das nächste Tor besorgte (62-).

Doch nur 3 Minuten später brachte Keeper Marvin Benk Till Drescher zu Fall, und Florian Jung vollendete zum 5-2.

Der TuS erlangte in der Schlussphase wieder die Kontrolle über die Partie und Michael Nelz besorgte nach feinem Pass von Steffen Hantschel in der 82 Minute den Endstand zum 6-2



TuS:

Marvin Benk – Marcel Linke – Ramon Benk, Jonas Sell – Jens Hantschel (70. Marcel Späth), Heiko Habl, Tamino Wetz, Adrian Herbert (46. Janos Milek) – Steffen Hantschel – Benjamin Barisch (61. Florian Krätschmer), Michael Nelz.

Die Reserve des TuS gewann mit 7-0(5-0). Die einseitige Partie war zur Pause entschieden, da Kresimir Hercigonja (5., 30., 42.), Stefan Pauli(15.) und Manuel Barufe(25.) für klare Verhältnisse sorgten. Michal Hellwig besorgte mit einem Doppelpack (60., 70.) für den Endstand.

23.08.2007 18:30 PS SV Hoch-Weisel II : TuS Rockenberg 2:3 (1:2)

Am Donnerstag Abend gastierte der TuS zu einer frühen Anstoßzeit um 18.30 Uhr in Hoch-Weisel, wo die gastgebende Bezirksligareserve sich in der Außenseiterrolle pudelwohl fühlte.

So entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, mit Feldvorteilen für den TuS. Benjamin Barisch sorgte mit einer feinen Einzelleistung für das 1-0, als er einen Abspielfehler kurz vor dem 16er aufnahm, 3 Gegner narrete und den Ball ins lange Eck schob.

Doch 10 Minuten später konnte Keeper Marvin Benk einen durchgebrochenen Stürmer nur mit einem Foul bremsen, und Benjamin Wolf traf zum 1-1.

In der 36. Minute dann die erneute Führung für den TuS. Janos Milek zirkelte einen Freistoß aus 20m über die Mauer ins Tordreieck. Kurz nach der Pause avancierte Milek, einer aus der Garde der jungen Eigengewächse, dann endgültig zum Matchwinner, als er eine Flanke von Barisch, die an Freund und Feind im Strafraum vorbei gesegelt war aus spitzem Winkel direkt nahm und zum 3-1 traf für den TuS in der 47. Minute. Danach fehlte vorn die Entschlossenheit, und durch Unzulässigkeiten im Defensivverhalten kamen die bislang sieglosen Hoch-Weiseler noch zum Anschlusstreffer durch Benjamin Wolf, der nach einer langen Flanke aus dem Halbfeld frei stand und unbehelligt vollstreckte /70.

Danach rettete der TuS mit Glück und Geschick den Sieg über die Zeit und kam trotz einer im Vergleich zu den letzten Spielen durchschnittlichen Leistung (nicht unverdient) zu einem knappen Sieg.

TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert – Jonas Sell, Sebastian Metzger – Marcel Späth (65. Ramon Benk), Heiko Habl, Tamino Wetz (50. Florian Krätschmer), Steffen Hantschel, Janos Milek- Benjamin Barisch, Michael Nelz.

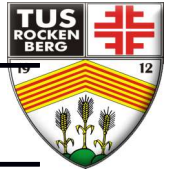
26.08.2007 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Germania Ockstadt II 2:2 (0:1)

Ein Spitzenspiel und echter Härtest erwartete den TuS am Sonntag gegen die Germanen aus Ockstadt, die Reserve des Bezirksligafavoriten gilt in der B-Liga als spielstark und Geheimfavorit. Dies zeigten auch die bisherigen Ergebnisse.

Entsprechend couragiert begann der TuS und verzichtete sogar auf die 10-minütige Schwächephase zu Spielbeginn. Im Gegenteil, von Beginn an war der TuS läuferisch und spielerisch klar tonangebend und druckvoll. Doch im Abschluss war der TuS zu verspielt oder ungenau, so das viele gute Chancen verpufften.

So kam mit dem ersten geplanten Angriff der Gäste die kalte Dusche, Sebastian Vetter zog aus 18m ab, Marvin Benk konnte den Aufsetzer nicht festhalten und Christian Rauh traf zum 0-1 (20.).

Der TuS machte unbeirrt weiter Druck, aber weder Steffen Hantschel, Florian Krätschmer oder Michael Nelz konnten ihre Chancen nutzen. Kurz vor der Pause rettete Marvin Benk per Fußabwehr gegen Vetter bei der 2. Chance der Gäste.



Nach der Pause reagierte Trainer Bilkenroth und brachte mit Benjamin Barisch für Florian Krätschmer einen neuen Angreifer. Steffen Hantschel verzog freistehend in der 48. aus 14m, Tamino Wetz traf aus 25m nur die Latte (51.), Benjamin Barisch scheiterte per Kopf am bis dahin überragenden Gästekeeper Oliver Jung.

In der 65. Minute aber ließ genau dieser eine tückische Flanke von Janos Milek fallen, und Michael Nelz staubte ab zum überfälligen 1-1.

Nur 3 Minuten später schien das Spiel gedreht – Jung hatte gegen Nelz abgewehrt, Barisch setzte nach, Nelz schoss erneut, diesmal hatte auf der Torlinie Dominico Gasbarrone per Hand geklärt. So gab es rot für den unglücklichen Ersatzkeeper und Adrian Herbert vollendete souverän den fälligen Strafstoß zum 2-1. Der TuS blieb am Drücker, kurz darauf rettete Jung gegen Barischs Kopfstoß mit einer grandiosen Reaktion die Gäste vor dem endgültigen K.O.

In der 80. Minute dann der Schock für den TuS – eine Flanke aus dem Halbfeld sprang unglücklich an die Hand von Marcel Späth und Blasius Stochowski verwandelte den Handelfmeter zum 2-2 – es war der dritte gefährliche Torschuss der Gäste im Spiel.

Diese erwehrt sich auch anschließend erfolgreich der Schlussoffensive des TuS.

Fazit: Eine spielerisch und kämpferisch tolle Leistung der jungen TuS-Elf wurde leider aufgrund einer mangelhaften Chancenverwertung nicht mit einem Sieg belohnt, die Gäste kamen zu einem selbst nach eigenem Bekunden äußerst glücklichen Punktgewinn.

TuS : Marvin Benk – Adrian Herbert – Ramon Benk, Jonas Sell – Jens Hantschel, Heiko Hahl (70. Marcel Späth), Tamino Wetz, Steffen Hantschel, Janos Milek – Florian Krätschmer (50. Benjamin Barisch, Michael Nelz).

30.08.2007 18:30 PS VFB Friedberg II : TuS Rockenberg 1:2 (0:0)

- Kopfballtor durch Steffen Hantschel kurz nach der Halbzeit
- Gegentor durch einen Fehler in der Abwehr. Der Gegner konnte anschließend über den Torwart lupfen
- Elfmeter der durch Adrian Herbert verwandelt wurde

Aufstellung: Marvin Benk - Ramon Benk, Adrian Herbert, Jonas Sell - Jens Hantschel, Heiko Habel, Tamino Wetz, Janos Milek - Steffen Hantschel, Michael Nelz, Benny Barisch

Einwechslungen: Marcel Späth, Ansgar Dahlen, Florian Krätschmer

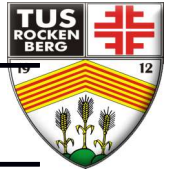
09.09.2007 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Olympia Fauerbach II 2:1 (1:1)

Ein kurioses Spiel sahen die Zuschauer heute in Rockenberg. TuS-Trainer Sascha Bilkenroth musste dabei kurzfristig umstellen, da sich Michael Nelz und Tamino Wetz aus gesundheitlichen Gründen passen mussten.

Marcel Späth und Marcel Hothum rückten dafür beide zum ersten Mal in der Saison in die Startelf, während Kapitän Jens Hantschel von der Aussenbahn ins defensive Mittelfeld beordert wurde. Nach einigen Minuten des Abtastens legte der TuS los – und wie!

Benjamin Barisch zog auf und davon nach 12 Minuten scheiterte aber am Gästekeeper Jan Daubertsheimer, der auch den Nachschuß parierte, woraufhin Barisch quer legte zu Jens Hantschel, welcher aber nur den Pfosten traf.

Kurz darauf waren die Gäste in Unterzahl, Christian Schweinfurth hatte nachgetreten und musste vom Platz gehen. Doch nun verlor der TuS völlig unverständlich die Ordnung, und die Gäste zu Chancen. Dominik Heil traf nur den Pfosten und Guzowski scheiterte an Marvin Benk. In der 24. Minute bestrafte Durmus Altuncecek dann die Nachlässigkeiten des TUS mit dem 0-1. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit erholte sich der TuS und kam dann durch einen Patzer



von Keeper Daubertsheimer zum Ausgleich, der eine Flanke von Janos Milek nicht festhalten konnte, und Marcel Späth traf zum 1-1 in der 41. Minute.

Im Sturmloch danach brachten aber weder Marcel Hothum, noch Benny Barisch oder Jens Hantschel den Ball im Tor unter.

Nach der Pause ging es weiter, Steffen Hantschel vergab freistehend, und Benny Barisch traf nur den Innenpfosten per Kopfball.

In der 52. Minute war es dann Marcel Hothum, der mit einem feinen Schuss aus der Drehung nach Pass von Janos Milek das 2-1 besorgte.

Danach folgte ein offener Schlagabtausch bis zum Schlusspfiff, zwar hatte der TuS die Mehrzahl an klaren Chancen, aber auch die wacker in Unterzahl kämpfenden Gäste kamen zu genügend Chancen, und Marvin Benk rettete mit 2 tollen Paraden den Sieg.

Fazit: Eine spielerisch durchschnittliche Leistung reichte zu einem nicht unverdienten, aber schwer erzielten Arbeitssieg.

TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert – Ramon Benk (30. Heiko Zech), Jonas Sell – Marcel Späth, Heiko Habl (70. Florian Krätschmer), Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Janos Milek (85. Marcel Linke) – Marcel Hothum, Benjamin Barisch.

11.09.2007 20:30 PK TuS Rockenberg : FSV Kloppenheim 3:2 (1:1)

Am gestrigen Abend empfing der TuS den 2 Klassen höher spielenden FSV in der 1. Runde des Kreispokals.

Trainer Sascha Bilkenroth musste auf den privat verunglückten Heiko Habl (gute Besserung ins Krankenhaus an den Sportkameraden) verzichten, und schonte die am Wochenende an einer Grippe laborierenden Michael Nelz und Tamino Wetz, Heiko Zech rückte dafür in die Startelf.

Die Gäste hatten den besseren Start, kombinierten sicherer und gingen durch einen von Markus Wolf sicher verwandelten Foulelfmeter mit 0-1 in Front (12.).

Der TuS erholte sich aber recht schnell von dem Schock und begann einen furiosen Sturmloch auf das Tor der favorisierten Gäste, welche ab Mitte der erste Halbzeit kaum noch zu Entlastungsangriffen kamen. Das Spiel wurde mit hohem Tempo und viel Engagement geführt, zudem versuchten die TuS-Männer immer wieder mit Direktpass-Spiel und Angriffen über die Außen zum Erfolg zu kommen. Keeper Stefan Döpfner war in dieser Phase der Turm in der Schlacht für den FSV, er parierte nicht nur gegen Heiko Zech, Benjamin Barisch und Marcel Späth, sondern spitzelte auch dem frei auf ihn zulaufenden Florian Krätschmer den Ball vom Fuss. Glück hatte er, als in der 30. Ramon Benks 16m-Nachschuß an den Pfosten knallte.

In der 40. Minute war er machtlos, als Benjamin Barisch nach einer Ecke 2 Gegner ausspielte und beherzt einnetzte zum 1-1.

Kurz darauf grätschte Marcel Hothum in eine Flanke von Späth, doch die Kugel flog knapp über die Latte- das Remis schmeichelte zur Pause den Gästen.

Nach der Pause spielten die Gäste zwar besser mit und kamen auch wieder zu eigenen Chancen, insgesamt blieb aber der TuS tonangebend.

So stellte das 1-2 von Jakub Vardi nach einem Konter in der 75. das Spiel nahezu auf den Kopf.

Doch 5 Minuten später war der TuS wieder im Spiel zurück, als Adrian Herbert einen feinen Pass von Marcel Späth aufnahm und aus vollem Lauf aus spitzem Winkel ins lange Eck traf mit einem fulminanten Schuss.

Der TuS bekam nochmal Aufwind, aber das Siegtor, das die kraftraubende Verlängerung erspart hätte, wollte nicht mehr fallen.

In der Verlängerung merkte man beiden Teams das hohe Tempo an, die Ordnung ging immer mehr verloren. Die beste Chance hatte Janos Milek, der mit einem Freistoß nach 100 Minuten am Innenpfosten scheiterte.

Danach passierte nicht mehr viel bis zur Schlussphase nicht viel, alles hatte sich eigentlich mit dem Elfmeterschießen abgefunden. Doch dann brachte Steffen Hantschel eine Ecke scharf vors Tor in der 120. Minute, diese wurde zu kurz abgewehrt und Ramon Benk köpfte ein zum 3-2-Sieg.

Ausgerechnet Ramon Benk, der Verteidiger, der bisher noch nie in einem Pflichtspiel getroffen hatte, aber mit 23 schon zu den Routiniers und etablierten, konstanten Leistungsträgern gehört.



Ramon Benk, der mit seinem kompromisslosen Einsatz die gegnerischen Stürmer das Fürchten lehrt, aber bislang so oft im Abschluss kein Glück hatte, wurde so zum Matchwinner und alle Kameraden gönnten ihm das Glück von Herzen.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Adrian Herbert – Ramon Benk, Heiko Zech (55. Marcel Linke) – Marcel Späth, Steffen Hantschel, Jonas Sell, Benjamin Barisch, Janos Milek – Marcel Hothum (70. Tamino Wetz), Florian Krätschmer (115. Manuel Barufe)

15.09.2007 16:00 PS VFR Butzbach : TuS Rockenberg 1:1 (0:1)

Am letzten Sonntag reiste der TuS als Tabellenführer zum Derby beim VFR Butzbach. Die große Frage war, wie die junge TuS-Elf das kraftraubende Pokalspiel und die Hiobsbotschaften aus dem Lazarett überstanden hatte. Heiko Hahl hatte sich durch einen Treppensturz schwer verletzt und wird für einige Monate fehlen, gleiches gilt für Tamino Wetz, der sich beim Schulsport eine schwere Verletzung zuzog und wohl für den Rest der Saison(!!!) ausfallen wird - beiden Sportkameraden von dieser Seite aus gute Besserung.

Für Trainer Sascha Bilkenroth bedeutet dies, das er auf 2 in der Saison bisher gesetzte Leistungsträger lange verzichten muss.

Der VFR hatte zwar den bessern Start und durch einen Fallrückzieher nach 3 Minuten die erste Chance, doch danach übernahm der TuS das Kommando und erspielte sich ein klares Übergewicht im Mittelfeld und auch einige Torchancen, welche aber leider ungenutzt blieben. Dennoch ging der TuS in er 32. Minute in Führung, als Libero Adrian Herbert mit aufgerückt war und einen Pass von Benjamin Barisch aufnahm, einen Gegner ausspielte und aus 16m knallhart einschob zum 0-1. Der TuS hatte auch danach die Partie im Griff, auch wenn im Verlauf der 2. Halbzeit die Kräfte nachließen und der VFR besser ins Spiel kam. Zunächst hatte der TuS die besseren Chancen, doch Florian Krätschmer traf nur die Latte und Janos Milek säbelte freistehend übers Tor. Auch Michael Nelz hatte kein Glück, als er den Keeper umspielt hatte, von diesem zu Fall gebracht wurde, aber der Referee den fälligen Strafstoß verweigerte. So kam es wie es kommen musste. Nachdem TuS-Keeper Marvin Benk noch bei einem Freistoß gegen Michael Hesse pariert hatte, traf in der 78. Minute Alex Müller zum 1-1-Ausgleich. Der gleiche Spieler hatte noch das Siegtor auf dem Fuß, aber Sebastian Metzger rettete auf der Linie(89.) So blieb es beim 1-1.

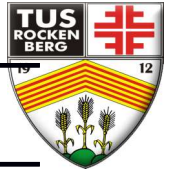
Fazit: Mit einer konsequenteren Chancenverwertung in den ersten 60 Minuten wäre ein Sieg eingefahren worden, aber aufgrund des (verständlichen) Kräfteverschleißes in der 2. Hälfte kann man mit dem Punkt durchaus zufrieden sein.

TuS: Marvin Benk (Tor) - Adrian Herbert - Ramon Benk (Marcel Linke/70.), Heiko Zech (Sebastian Metzger(55.)- Marcel Späth, Steffen Hantschel, Jonas Sell (Jens Hantschel/60-, Janos Milek - Benjamin Barisch- Florian Krätschmer, Michael Nelz.

Die TuS-Reserve absolvierte erst ihr 3. Punktspiel und fand ihren Rhythmus nie, die Quittung war eine unnötige 1-2-Niederlage trotz des Führungstreffers von Michael Hellwig.

23.09.2007 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Gambach 3:1 (1:0)

Derby-Time mal wieder in Rockenberg heute Mittag, und Wiedersehen mit einigen alten Bekannten beim Spiel gegen den FC Gambach. Der TuS, als klarer Favorit ins Spiel gegangen, verstärkte nach einer kurzen Abtastphase dann auch sofort die Offensivbemühungen und erspielte sich seine ersten Chancen. Hatte Michael Nelz noch 2x Pech im Abschluss, war es dann Benjamin Barisch, der in der 15. Minute den folgerichtigen Führungstreffer erzielte. Steffen Hantschel hatte Barisch, der mit dem Rücken zum Tor im Strafraum lauerte, fein angespielt, und dieser stoppte den Ball mit der Brust und drehte sich einmal um die eigene Achse, anschließend vollendete Barisch mit einem Schuss ins lange Eck zum 1-0. Danach stürmte der TuS zunächst entschlossen weiter, wollte möglichst schnell das nächste Tor



nachlegen, doch trotz guter Chancen wollte das Tor nicht fallen. Im Laufe der Zeit aber verlor der TuS immer mehr den Faden und ließ den Gästen im Mittelfeld zu viele Räume, welche diese immer mehr nutzten.

Hatte Marvin Benk nach einem Eigentor nach einer Ecke zunächst noch Glück, das der Ball zuvor schon im Tor war und der Referee schon abgepfiffen hatte, rettete er kurz vor der Pause grandios gegen Jan Großmann, der die bis dahin beste Chance der Gäste hatte.

Nach der Pause kam der TuS dann wieder elanvoller zurück aus der Kabine, und drängte vehement aufs Tor der Gäste. Jens Hantschel scheiterte zunächst an Gästekeeper Pierre Huber, doch in der 48. Minute war dann Michael Nelz erfolgreich, als er goldrichtig stand und abstaubte. Zuvor hatte Janos Milek geflankt und Benjamin Barisch per Kopf Huber zu einer Glanzparade gezwungen, doch den Abpraller verwertete Nelz zum 2-0.

Der TuS drängte weiter, wollte unbedingt das dritte Tor, konnte aber die Chancen wiederum nicht nutzen und verlor zusehends die Linie. Die Gäste kamen so in der 65. Minute zum Anschlusstreffer durch Alfredo Mitteis, der einen Pass von Jan Großmann verwertete.

In der 75. Minute rettete Marvin Benk gegen Timo Stultz, in der 80. verpasste Mitteis eine weite Flanke um Haaresbreite –fast hätte in dieser Phase der FC Gambach dem TuS noch 2 Punkte geklaut. Doch so sorgte der eingewechselte Marcel Hothum per Kopf nach einer Flanke von Marcel Späth in der 90. Minute für das 3-1 und den Endstand.

Fazit: Ein schwer erkämpfter Arbeitssieg, durch mangelnde Chancenauswertung und Fahrlässigkeiten in der Defensive hätte man den Sieg fast noch verspielt.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Adrian Herbert – Heiko Zech (50. Jonas Sell), Ramon Benk – Marcel Späth, Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Janos Milek- Benjamin Barisch- Florian Krätschmer (75. Marcel Hothum), Michel Nelz.

Die TuS-Reserve kam zu einem mühsamen 2-1-Sieg.

Stefan Pauli (47.) und Stefan Wicher (60.) drehten die Pausenführung der Gäste durch Kevin Sapper (20.)

03.10.2007 15:00 PS SV Ossenheim : TuS Rockenberg 2:8 (2:3)

Am heutigen Tag der Deutschen Einheit reiste der TuS zum Schlusslicht SV Ossenheim, das im Moment eine sehr schwere Phase durchmacht.

Erst vorgestern wurde die Reserve vom Spielbetrieb zurückgezogen, und auch der Kader für die Erste Mannschaft ist sehr dünn besetzt.

Der TuS begann so wie es sich Trainer Sascha Bilkenroth vorgestellt hatte.

Janos Milek zirkelte schon nach einer guten Minute einen Freistoß aus 25m mit seinem linken Fuss ins lange Eck zum 1-0.

Nur 7 Minuten später schon das 2-0, Milek hatte am linken Strafraumeck durchgelassen für Jonas Sell, dessen Flanke erreichte Benjamin Barisch, dessen Schuss abgeblockt wurde, aber Michael Nelz staubte ab.

Der TuS agierte in der Folgezeit aber zu überheblich und ungeordnet, verlor so auch die Defensivabstimmung und machte den Gegner damit unnötig stark.

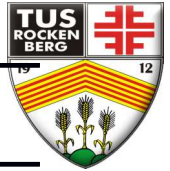
Dieser nutzte das in der 23. Minute durch Ralf Hofmann aus, der auf 1-2 verkürzte.

Nach vorn lief es nun wieder besser beim TuS, in der 30. Minute besorgte Benjamin Barisch mit einem Flachschiß aus 17m das 3-1.

Kurz darauf der nächste Schock für den TuS, als Adrian Herbert nach einem „Allerweltsfoul“ mit gelb/rot vom Platz musste. Als in der 40. Minute dann Wanja Helm mit einem abgefälschten 17-m-Freistoss auf 2-3 verkürzte, befürchtete der TuS-Anhang eine unerwartete und unangenehme Zitterpartie statt eines klaren Sieges.

Doch vier Minuten nach der Pause flankte Steffen Hantschel butterweich von rechts auf den langen Pfosten, wo Michael Nelz per Kopf traf zum 4-2.

In der 58. Minute dann eroberte Michael Nelz an der Außenlinie den Ball, der Referee ließ weiterspielen, obwohl der Ossenheimer Linienrichter den Ball im Aus gesehen hatte,



bediente Benjamin Barisch mit einem Steilpass, dieser legte nochmal quer zu Steffen Hantschel, und dieser vollendete zum 5-2 – das Spiel schien gelaufen.

Doch Nelz hatte sich ein Wortgefecht geliefert mit dem Linienrichter und sah zum Entsetzen des TuS die rote Karte.

Aber auch mit 2 Mann weniger hatte der TuS gegen einen Gegner, dem die Kräfte schwanden, keine Probleme. Kaum ins Gewicht fiel da die gelb-rote Karte gegen den SVO-Spieler Bastian Kurz in der 75. Minute. In der Schlussphase erhöhten dann die Gäste noch das Ergebnis deutlich. In der 80. bediente Steffen Hantschel seinen Bruder und Kapitän Jens Hantschel, welcher zum 6-2 traf. Kurz darauf scheiterte Milek am Keeper, aber Joker Florian Krätschmer staubte ab zum 7-2. Den Schlusspunkt setzte kurz vor Schluss Libero Stefan Wicher, der von der Mittellinie mit Ball an allen Gegnern vorbeimarschierte und abschloss zum 8-2.

Fazit: Ein deutlicher Sieg nur dank einer klaren Steigerung nach der Pause, aber teuer bezahlt mit der roten Karte für Michael Nelz, da der Torjäger nun in den kommenden Partien fehlt. Die Partie war keineswegs so ruppig wie die „Kartenflut“ vermuten liess.

TuS: Thorsten Liebig – Stefan Wicher – Jens Hantschel, Ramon Benk – Marcel Späth (32. Bastian Metzger), Jonas Sell (86. Marcel Linke), Adrian Herbert, Jonas Milek – Michael Nelz, Benjamin Barisch (70. Florian Krätschmer)

06.10.2007 17:00 PS TSV Rödgen : TuS Rockenberg 1:0 (0:0)

Vor einem schweren Gang stand heute der TuS Rockenberg beim Gastspiel im Bad Nauheimer Vorort, wo der TuS schon seit Jahren auf einen Sieg wartet.

Zudem musste TuS-Trainer Sascha Bilkenroth neben den Langzeitverletzten auch noch den gesperrten Michael Nelz und Urlauber Marcel Hothum ersetzen –kurzum : Im Sturm drückt der Schuh, da der Kader heute nur noch 2 fitte gelernte Stürmer hergab mit Benjamin Barisch und Florian Krätschmer. Dafür feierte Keeper Jürgen Bayer sein Comeback, nachdem er Anfang August sich im 3. Spiel verletzt hatte.

Die Gastgeber begannen falsch und stellten die TuS-Abwehr in der ersten Viertelstunde vor gehörige Probleme, aber etwas Glück und 2 Paraden von Jürgen Bayer bewahrten den TuS vor einem frühen Rückstand.

Der TuS fand aber zusehends ins Spiel, und Florian Krätschmer hätte TSV-Keeper Markus Mielke in der 18. Minute fast mit einem Heber aus 25m überlistet, aber der Ball flog knapp übers Gebälk. Der TuS erspielte sich danach ein optisches Übergewicht, konnte sich aber zunächst kaum nennenswerte Chancen erspielen gegen die massive 5-er Abwehrkette des TSV. Zu selten wurde so direkt und schnell gespielt über die aussen wie in der 25. Minute, als Marcel Späth Kapitän Jens Hantschel auf die Reise schickte, dieser rechts an der Torlinie in den Strafraum eindrang und clever zwischen 11er und Strafraumlinie zurücklegte, wo aber Benjamin Barisch aus vollem Lauf kommend verzog.

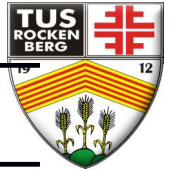
So ging es mit dem Remis in die Pause, nach dem Seitenwechsel war der TuS klar tonangebend und zunehmend druckvoller. Barisch erkämpfte sich im 16er den Ball und legte ab auf Krätschmer, aber der schoss aus 8m übers Tor (50.).

In der 60. Minute eine kuriose Szene, als Janos Milek eine Ecke flach hereinbrachte, diese abgefälscht die Torlinie entlang trudelte an den langen Pfosten, wo Benjamin Barisch im Fallen den Ball gegen den Innenpfosten beförderte, bevor dieser geklärt wurde.

In der 68. Minute eine ähnliche Szene, als Milek eine Ecke hoch auf den langen Pfosten schlug, Adrian Herbert gegen die Latte köpfte, der Abpraller landete bei einem Abwehrspieler, welcher den einen Meter vorm Tor stehenden Florian Krätschmer anschoss, aber der Ball sprang kurioserweise übers Tor – der Fußballgott war nicht im Bunde mit dem TuS am heutigen Tage.

So kam es wie es kommen musste. In der 76. Minute nutzte Kapitän Harald Kern einen Stellungsfehler in der Abwehr nach einer Ecke mit einem geschickten Kopfball zum 1-0 ins lange Eck aus.

Benjamin Barisch scheiterte kurz darauf mit einem Kopfball an Keeper Mielke.



Es blieb damit beim unglücklichen 0-1 aus Sicht des TuS, der trotz einer Leistungssteigerung gegenüber des Spiels in Ossenheim die erste Niederlage der Saison hinnehmen musste. Wenn dies wie in diesem Fall im 13. Spiel geschieht, ist das sicher ärgerlich, da man nicht die schlechtere Mannschaft war, aber auch keinesfalls ein Beinbruch.

TuS: Jürgen Bayer (Tor) –Stefan Wicher – Ramon Benk, Jonas Sell – Marcel Späth, Jens Hantschel (46. Sebastian Metzger), Adrian Herbert, Janos Milek – Florian Krätschmer, Benjamin Barisch.

Die TuS-Reserve muss dagegen nach dem 1-3(1-1) kleinere Brötchen backen, und sucht weiter nach der Form des Vorjahres. Kresimir Hercigonja hatte bei seinem Comeback in der 30. Minute mit einem herrlichen Freistoß aus 30m zum 1-1 getroffen.

10.10.2007 20:15 PK TuS Rockenberg : SKV Beienheim 2:4 (1:3)

Gestern Abend empfing der TuS in der 2. Runde des Kreispokals den Bezirksligisten SKV Beienheim.

Für TuS-Trainer Sascha Bilkenroth ein besonderes Spiel, ist der SKV doch sein Stammverein. Daher nahm „Billy“ das Spiel zum Anlass, zum letzten Mal für die erste Mannschaft des TuS aufzulaufen. Das Spiel begann ausgeglichen, die Gäste wirkten aber im Spiel nach vorn schneller und zielstrebig. Der TuS hielt von Beginn an mit viel Laufarbeit dagegen und biss sich so in die Partie rein. Die Gäste aber waren immer gefährlich und stellten Ihre Abgeklärtheit beim 0-1 von Sven Harsch in der 17. Minute eindeutig unter Beweis.

Der TuS hielt weiter gut dagegen und hatte auch selbst Torchancen, doch ein Foulelfmeter in der 30. Minute, verwandelt von Sven Harsch, brachte die Gäste 0-2 in Front.

Der TuS hatte nun die Ordnung verloren und Florian Köckeritz erzielte mit einem herrlichen Volleyschuss in der 40. Minute gar das 0-3. Doch der TuS schlug postwendend zurück.

Adrian Herbert wurde im Strafraum zu Fall gebracht, und Benjamin Barisch erzielte per Strafstoß das 1-3 (45.). Christian Berndt sah zudem die gelb/rote Karte wegen Meckerns.

Nach der Pause warf der TuS alles nach vorne, und Adrian Herbert hätte in der 46. Minute fast den Anschluss erzielt, aber sein Kopfball strich knapp über die Latte.

Nur zwei Minuten später aber war es soweit - Adrian Herbert hatte nachgesetzt und den Ball in den Rücken der Abwehr zu Benny Barisch gepasst, dieser zog direkt ab und traf unter die Latte zum 2-3. Der TuS drängte nun auf den Ausgleich und Benny Barisch hatte gleich 2x diesen auf dem Fuß, aber im Abschluss kein Glück.

Ähnlich erging es in der 75. Minute Sascha Bilkenroth, dessen 25-m-Freistoß von Keeper Joel Loens an die Latte gelenkt wurde.

Kurz darauf vertändelte die TuS-Abwehr den Ball und der erfolgreichste Torjäger der Bezirksliga, Sven Harsch war zur Stelle und erzielte das 2-4 (80.).

Das Spiel war nun gelaufen, auch wenn Florian Krätscher fast noch ein Tor erzielt hätte, aber ein Abwehrspieler klärte auf der Torlinie für den bereits geschlagenen Keeper Loens.

So blieb es beim 2-4 für die Gäste, die abgezockter und cleverer waren, aber der TuS hatte eine tolle Partie in kämpferischer und spielerischer Hinsicht geboten.

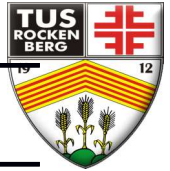
TuS: Jürgen Bayer –Marcel Linke – Jonas Sell, Ramon Benk – Marcel Späth, Sascha Bilkenroth, Adrian Herbert, Janos Milek – Steffen Hantschel – Benjamin Barisch, Florian Krätschmer.

14.10.2007 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Wohnbach 1:1 (0:1)

Am gestrigen Sonntag reiste der FC Wohnbach nach Rockenberg zum Spitzenspiel.

TuS-Trainer Sascha Bilkenroth hatte vor der Partie schon einige Sorgenfalten auf der Stirn, hatte die Elf nicht nur das kraftraubende Pokalspiel gegen Beienheim in den Knochen, sondern mit Michael Nelz (Beruflich verhindert), Benjamin Barisch (Verletzung) und Marcel Hothum (Urlaub) fehlten gleich 3 kampferprobte und zuletzt treffsichere Angreifer.

So beorderte „Billy“ Flügelspieler Marcel Späth an die Seite des einzig im Kader verbliebenen Stürmers Florian Krätschmer in das Sturmzentrum (Kresimir Hercigonja kam wegen mangelnder



Trainings- und Spielpraxis nach Hochzeit in Kroatien nebst Flitterwochen noch nicht für die Startelf der „Ersten“ in Frage, rückte aber auf die Ersatzbank, nachdem er zuvor 90 Minuten bei der Reserve gespielt hatte.

Das neue Sturmduo hatte dann auch in der 5. Minute die erste Torchance des Spiels, als Krätschmer Späth bediente, dessen Schuss aber von einem langen Bein in der Abwehr noch zur Ecke abgeblockt wurde.

Danach hatten in der ersten Hälfte die Gäste aber mehr vom Spiel, sie wirkten frischer und agiler, das TuS-Mittelfeld markierte nicht eng genug. Die Quittung war das 0-1 in der 15. Minute als Ruben Pfister eine Freistoßflanke aus dem Halbfeld an den langen Pfosten schlug und Christian Tacke per Kopf traf zum 0-1

In der 35. Minute setzte sich „Flo“ Krätschmer auf der rechten Seite schön durch und scheiterte aus spitzem Winkel am Keeper der Gäste – ein Querpass in die Mitte wäre sicher erfolgreicher gewesen. Kurz vor der Pause musste dann Keeper Bayer noch 2x Kopf und kragen riskieren um seine Kameraden vor dem 0-2 zu bewahren.

Nach der Pause agierte der TuS druckvoller und zielstrebig nach vorn.

Adrian Herbert scheiterte nur denkbar knapp aus 16m (50.)

Florian Krätschmer hatte in der 60. Minute wie schon zuletzt in Rödgen Pech im Abschluss als er einen Abpraller nicht nutzen konnte. Auch Janos Milek vergab in Rücklage nach einer Späth-Flanke den möglichen Ausgleich.

Kurz darauf waren die Gäste dezimiert nach der Ampelkarte von Christian Völkel wegen Meckerns, doch Florian Krätschmer sorgte durch ein überhartes Foul, das folgerichtig mit rot bestraft wurde, hier für „Ausgleich“. Nicht für Ausgleich sondern für das Verhindern des 0-2 sorgte wiederum Jürgen Bayer, der eine Riesenchance von Sebastian Eckert mit einer tollen Parade zunichte machte (74.). Dann wurde der TuS doch noch belohnt für die Leistungssteigerung nach der Pause: Steffen Hantschel hatte abgezogen aus der 2. Reihe, der Ball prallte von einem Abwehrspieler zu Marcel Späth, der die Kugel über die Linie bugsierte zum 1-1 (81.). Nur 2 Minuten später hatte der enigewechselte Kresimir Hercigonja mit einer Direktabnahme das 2-1 auf dem Fuß, schoss aber knapp übers Tor.

So blieb es trotz Unterzahl des TuS in den Schlussminuten (gelb/rot Stefan Wicher/85, wegen wiederholten Foulspiels) beim leistungsgerechten 1-1.

Angesichts der Umstände war man damit im TuS-Lager zufriedener als die Gäste, die durch das Remis in der Tabelle nicht am TuS vorbeiziehen können.

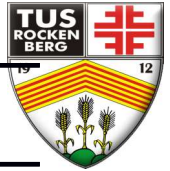
TuS: Jürgen Bayer- Marcel Linke – Ramon Benk, Jonas Sell (46. Kresimir Hercigonja) – Stefan Wicher, Adrian Herbert (86. Heiko Zech), Jens Hantschel, Janos Milek- Steffen Hantschel- Florian Krätschmer, Marcel Späth.

Die TuS-Reserve verlor nach einer weiteren schwachen Vorstellung nicht unverdient mit 0-1 und sucht weiter nach Form und Stabilität der Vorsaison.

21.10.2007 15:00 PS SV Steinfurth II : TuS Rockenberg 3:1 (1:1)

Zum Derby reiste heute der TuS ins Rosendorf, wo man auf die spielstarke Bezirksligareserve trifft, welche im Laufe der Saison schon die Titelaspiranten Espa und Echzell mit Niederlagen heimgeschickt hatte. Der TuS war also gewarnt und so begann eine zu Beginn sehr offene Partie, in der beide Teams einen frühen Rückstand vermeiden wollten.

Doch in der 15. Minute geschah es dann doch – Jürgen Bayer konnte den glitschigen Ball nach einem tückischen Freistoßaufsetzer nur abklatschen und Erhan Kuzpineur besorgte das 1-0. Der TuS rappelte sich aber recht flott wieder auf, und Marcel Späth hätte das 1-1 machen müssen, doch als er 2m vor dem Tor in eine weite Flanke grätschte, versprang ihm der Ball.



Kurz darauf in der 26. Minute machte „Bert“ dann seinen „Fehler“ wieder gut, als er nach einer Freistoßflanke von Janos Milek zum 1-1 traf, als er am langen Pfosten diesmal ruhig blieb und das Leder über die Linie drückte.

Der TuS hatte nun seine beste Phase, aber kurz vor der Pause musste Bayer 2x retten um das Remis in die Pause zu bringen.

Der TuS begann in der 2. Halbzeit vielversprechend, aber diese Phase dauerte nur wenige Minuten und dann verfiel man wieder in den alten Trott. Die Rosendörfler wurden nun immer agiler, waren ballsicherer und zweikampfstärker auf dem nassen und schwierigen Boden.

Die logische Folge waren die Tore von Sandro Gagewi (58.) und Halil Er (75.) zum 3-1.

Die einzige Torchance des TuS hatte in der 2. Halbzeit bezeichnenderweise der eingewechselte Thorsten Liebig in der 82. Minute, als er frei zum Kopfball kam nach einer Ecke, aber das Leder übers Tor köpfte. Auf der Gegenseite waren die Steinfurter Angreifer wesentlich gefährlicher und kamen so zu einem klar verdienten Sieg.

Fazit: Die junge Truppe des TuS befindet sich im Moment in einem kleinen Tief, aber solche Wellentäler hatten die Verantwortlichen schon zu Saisonbeginn erwartet und daher die Zielprognose mit „einstelligem Tabellenplatz“ entsprechend defensiv und realistisch ausgegeben. Man darf nicht vergessen, das 3-4 Stammspieler ihre erste „echte“ Saison im Seniorenbereich spielen.

TuS: Jürgen Bayer – Marcel Linke (70. Thorsten Liebig) –Ramon Benk, Jonas Sell – Marcel Späth, Jens Hantschel, Adrian Herbert, Janos Milek- Steffen Hantschel (55. Kresimir Hercigonja)- Marcel Hothum, Michael Nelz.

28.10.2007 15:00 PS TuS Rockenberg : FSV Dorheim 3:2 (2:0)

Nach drei sieglosen Spielen zuletzt stand der TuS im Spitzenspiel unter Druck, doch kurzfristig hatte sich Toptorjäger Michael Nelz aufgrund einer Erkrankung abgemeldet, während Mannschaftskamerad Stefan Wicher in Frankfurt einen Marathon absolvierte.

Dennoch war der TuS von Beginn an spielbestimmend, auch wenn die Gäste in der 6. Minute die erste Torchance hatten, welche aber Thilo Pilz vergab.

In der 7. Minute erntete der TuS die Früchte seiner Bemühungen, als Steffen Hantschel einen Freistoß aus 18m direkt ins obere Tordreieck schlenzte.

Der TuS war nun wie aufgedreht, Marcel Späth köpfte in der 16. Minute nach Flanke von Kresimir Hercigonja knapp drüber. In der 22. Minute traf dann „Krescho“ nur das Aluminium. Nur 4 Minuten darauf zwang Benjamin Barisch nach Doppelpass mit Steffen Hantschel den Gästekeeper zu einer Glanzparade.

In der 35. Minute ließ Barisch im Mittelfeld geschickt 2 Mann aussteigen und spielte dann fein in die Gasse zum Marcel Hothum, der aus spitzem Winkel ins lange Eck schoss zum 2-0.

Kurz vor der Pause entschärfte Jürgen Bayer noch einen Schuss von Thilo Pilz.

In der 63. Minute war Hercigonja im 16er gefoult worden, Hothum nahm den Ball und schoß ihn ins Tor, danach piff der Referee ab und gab Elfmeter und schickte Marco Deiss mit der Ampelkarte zum Duschen. Adrian Herbert aber verschoss und so blieb es beim 2-0.

Nur kurz darauf hätte sich das fast gerächt, aber Schmidt vergab die Chance zum Anschlusstreffer. In der 74. Minute dann der Schock für den TuS, als Ramon Benk wegen (angeblichen) Nachtretens die rote Karte sah.

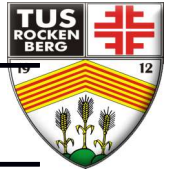
Doch nur eine Minute später schloss Hercigonja ein Solo von der Mittellinie zum 3-0 ab – das Spiel schien zugunsten des bis dahin haushoch überlegenen TuS gelaufen.

Doch in der 79. Minute kam der FSV nach einer Ecke durch Rehnelt zum 3-1 und drei Minuten später traf der selbe Spieler aus 22m zum 3-2.

Nun begann das große Zittern, welches Hercigonja in der 84. Minute fast beendet hätte, doch sein Schuss nach Paß von Jens Hantschel am Keeper scheiterte.

So zitterte der TuS bis zum Schlusspiff, doch der FSV konnte nicht mehr ausgleichen.

Fazit: Der TuS hätte ein hoch überlegen geführtes Spiel in der Schlussphase fast noch aus der Hand gegeben, der Sieg insgesamt war aber hochverdient.



Die Reserve des TuS beendete ihre Negativserie ausgerechnet gegen eine der besten Reserven der Gruppe. Nach dem 0-1 durch Markus Stein (11.) drehten die Rückkehrer Felix Wokittel per Strafstoß (17.) und Heiko Habl (80.) nach Pass von Kapitän Manuel Barufe die Partie zum 2-1-Sieg. Zudem feierte mit dem 19-jährigen Lukas Reich ein weiteres Talent ein gelungenes Debut im Seniorenbereich. (Sorry, Durch eine Fehlübermittlung wurde hier zunächst Lukas Reich als Schütze des 2-1 gemeldet, es war aber unser Heiko "Hase" Habl.

04.11.2007 14:30 PS SVP Fauerbach : TuS Rockenberg 2:4 (0:3)

Zum Derby nach Fauerbach reiste TuS-Trainer Sascha Bilkenroth heute mit einigen Personalsorgen im Gepäck, zudem wartete mit dem SVP ein unmittelbarer Verfolger, der mit einem Spiel weniger durch einen Sieg schon vorbeiziehen hätte können.

Nach einer Abtastphase zu Beginn war es der TuS, der trotz der Umstellungen zuerst ins Spiel fand. In der 15. Minute verzweifelte der TuS-Anhang fast bei einer Ansammlung von 3 Großchancen in 20 Sekunden: Steffen Hantschel hatte Michael Nelz in die Gasse geschickt, dieser scheiterte am Keeper, anschließend im Nachsetzen schossen sowohl Kresimir Hercigonja als auch Adrian Herbert auf der Torlinie stehende Abwehrspieler an, und brachten den Ball damit leider nicht im Tor unter.

Auch in der Folgezeit war der TuS weitgehend Herr der Lage und das spielbestimmende Team, die Gastgeber kamen nur gelegentlich zu kleineren Chancen, der TuS wirkte agiler und zielstrebig. Die Führung fiel dann nach einer Ecke von Steffen Hantschel in der 40. Minute, als Benjamin Barisch in Schussposition zu Fall gebracht wurde. Barisch selbst verwandelte sicher zum 0-1.

Nur 3 Minuten später war es eine Ecke von Kresimir Hercigonja auf den langen Pfosten, wo Marcel „Hubschrau-Bert“ Späth am höchsten sprang und zum 0-2 einköpfte.

Da Eckbälle so gut funktionierten brachte Hercigonja zwei Minuten später wieder eine Ecke vors Tor, diesmal war es Benjamin „Ballack“ Barisch, der per Kopf einnetzte zum 0-3-Pausenstand.

In der 2. Halbzeit blieb der TuS die tonangebende Mannschaft und nutzte in der 65. Minute einen Abwehrfehler aus, als Michael Nelz abgeblockt wurde, stibitzte sich Hercigonja das Leder und schob ein zum 0-4.

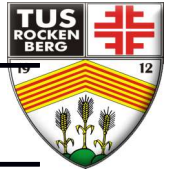
Kurz darauf musste Manndecker Heiko Zech angeschlagen vom Feld und da dem TuS schon 5 (!) etatmäßige Manndecker fehlten, musste Stürmer Marcel Hothum auf der völlig ungewohnten Position aushelfen.

In der Schlussphase schlich sich beim TuS mal wieder der Schlendrian ein und durch die nachlassende Ordnung kamen die Fauerbacher durch Olek Spangert (85./FE) und Michael Florian Jung (87.) noch zum 2-4-Anschluß.

Der völlig verdiente Sieg des TuS war allerdings nie in Gefahr, die schwachen letzten 10 Minuten verwässern aber leider etwas die tolle Vorstellung des TuS in den 80 Minuten zuvor.

TuS: Jürgen Bayer (Tor) – Marcel Linke – Jens Hantschel, Heiko Zech (66. Marcel Hothum) – Marcel Späth, Adrian Herbert, Steffen Hantschel, Janos Milek (72. Lukas Reich) – Michael Nelz, Kresimir Hercigonja.

Die TuS-Reserve verlor nach einer starken ersten Halbzeit stark ersatzgeschwächt noch mit 2-4 (2-0). Die Tore erzielten Rene Augst und Heiko Habl für den TuS, nach der Pause trafen Thorsten Reinelt, 2x Andre Stark und Veltmann.



11.11.2007 14:30 PS TuS Rockenberg : FSG Wisselsheim 6:2 (1:1)

Letzter Spieltag der Vorrunde heute für den TuS Rockenberg.

Bei lausigem Novemberwetter empfing die Elf von Trainer Sascha Bilkenroth im dritten Spitzenspiel in Folge die FSG Wisselsheim.

Das Spiel begann mit einer furiosen Offensive des TuS, der sich gleich drei Ecken am Stück erkämpfte, und Kresimir Hercigonja traf nach eben dieser 3. Ecke nur das Lattenkreuz der Gäste. Im Gegenzug nutzte dann Sebastian Staisch einen Stellungsfehler in der TuS-Abwehr zum 0-1 (4.).

Der TuS war bei den Bemühungen auszugleichen zunächst wieder im Pech, als Hercigonja in der 18. Minute erneut das Quergebälk traf.

Danach verlor der TuS die Ordnung und die Gäste kamen so besser ins Spiel, ohne daraus aber Kapital schlagen zu können.

Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit drehte der TuS wieder auf und kam in der 40. Minute zum verdienten Ausgleich. Adrian Herbert hatte Michael Nelz auf der rechten Außenbahn bedient und dieser umkurvte einen Gegner und drang in den 16er ein, seine Flanke köpfte Hercigonja am langen Pfosten ins Tor zum 1-1.

Nach der Pause drehte der TuS dann nochmals auf und ging bereits in der 50. Minute in Führung. Janos Milek hatte den Ball im linken Mittelfeld erobert und zu Steffen Hantschel geschoben, der mit einem herrlichen Paß in den Strafraum Hercigonja beidete.

„Krescho“ quer zu Benjamin Barisch, der mit dem Rücken zum Tor den Ball annahm und aus der Drehung einschob zum 2-1.

Der TuS war nun klar tonangebend und Marcel Späth erhöhte im Fallen nach einer Ecke zum 3-1(65.).

Nur drei Minuten später erzielte Sebastian Staisch nach Pass von Hess mit einer feinen Einzelleistung das 3-2, doch die Hoffnungen der Gäste sollten nicht lange dauern.

Denn in der 73. Minute schlenzte Janos Milek aus 17m den Ball ins rechte obere Tordreieck zum 4-2. Das Spiel war nun gelaufen, aber der Torhunger des TuS noch nicht gestillt.

Barisch tankte sich durch und bediente Hercigonja, der aus kurzer Distanz mühelos einschob zum 5-2 (80.). Den Schlussspunkt setzte in der 86. Minute Michael Nelz, der eine Vorlage von Adrian Herbert über die Linie drückte zum 6-2-Endstand.

Das Spiel der Reserven war aufgrund des schlechten Wetters abgesagt worden.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg des TuS auf schwerem Boden gegen einen hartnäckigen Gegner, der in einem temporeichen Spiel niedergelassen wurde.

TuS: Jürgen Bayer (Tor): - Marcel Linke – Jonas Sell, Jens Hantschel – Marcel Späth (75. Michael Hellwig), Adrian Herbert, Steffen Hantschel, Janos Milek (75. Steffen Riedmeier)- Kresimir Hercigonja(81. Manuel Barufe) Michael Nelz.

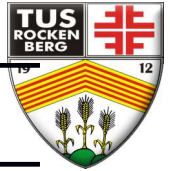
18.11.2007 14:30 PS TuS Rockenberg : SV Ossenheim 8:0 (2:0)

Bei kaltem Novemberwetter gastierte heute das Tabellenschlusslicht SV Ossenheim als klarer Außenseiter in Rockenberg, wo die Schützlinge von Sascha Bilkenroth die gute Ausgangslage in der Spitzengruppe untermauern wollten mit einem Dreier.

Die Partie nahm schon nach wenigen Minuten den vorhersehbaren Verlauf, der TuS spielte quasi Einbahnstraßenfußball in Richtung Gästetor, welches recht bald unter Dauerbeschuss genommen wurde.

In der 10. Minute schickte dann Steffen Hantschel mit einem geschickten Pass Kresimir Hercigonja auf die Reise, der eiskalt vollendete zum 1-0. Es war bereits das 7. Tor für „Krescho“ in den letzten 4 Wochen, nachdem er zuvor kaum in der Ersten zum Zuge gekommen war diese Saison.

Nur 5 Minuten später war es „Spielmacher“ Steffen Hantschel, der mit einem feinen Freistoß aus 20m unter die Latte zum 2-0 erfolgreich war.



Der TuS agierte in der Folgezeit etwas überheblich und unkonzentriert im Abschluss und verpasste so vor der Pause das Ergebnis noch deutlicher gestalten, zudem trafen Benjamin Barisch und Janos Milek je einmal nur das Aluminium des Gästetores.

Negativ fiel in der ersten Halbzeit die überharte Gangart einiger Gästeakteure auf, welche sich aber im Laufe des Spiels glücklicherweise regulierte.

Nach der Pause blieb der TuS am Drücker und kam in der 55. Minute zum 3-0 durch Marcel Späth, dem Hercigonja geschickt den Ball quer in die Gasse gelegt hatte.

Kurios war das 4-0 in der 60. Minute, als Torwart Ackermann den Ball wegschlug, aber genau in die Füße von Janos Milek, der halblinks aus c.a- 30 m das Leder direkt mit einer Bogenlampe ins rechte obere Tordreieck beförderte und den Keeper damit überrumpelte.

In der 67. Minute war dann auch Benjamin „Benny Ballack“ erfolgreich, der nach einer Ecke aus dem Gewühl heraus beherzt einschoss zum 5-0.

Drei Minuten später war es Toptorjäger Michael Nelz, der ein feines Tor erzielte und das halbe Dutzend voll machte, als er einen Ball mit der Brust stoppte und direkt aus der Drehung schoss von der Strafraumkante.

Kurz darauf legte Janos Milek im Strafraum quer zu Michael Nelz zum 7-0 (86.).

In der 80. Minute macht Michael Nelz nach Vorlage des eingewechselten Michael Hellwig dann seinen Hattrick perfekt und sorgte gleichzeitig für den 8-0-Endstand.

Die Gäste dezimierten sich in der Schlussphase durch 2 Ampelkarten wegen wiederholten Foulspiels bzw Meckerns noch selbst, auf den Spielverlauf hatte dies aber zu diesem Zeitpunkt keinen Einfluss mehr.

Fazit: Klarer Sieg, endlich mal wieder ein zu Null, in den kommenden 3 Spielen wird der TuS aber sicher mehr gefordert werden als heute Nachmittag.

TuS: Jürgen Bayer – Marcel Linke – Jonas Sell, Jens Hantschel – Marcel Späth (70. Michael Hellwig), Adrian Herbert (80. Manuel Barufe), Steffen Hantschel, Janos Milek – Kresimir Hercigonja (75. Marcel Hothum), Michael Nelz

14.12.2007 19:30 PS TuS Rockenberg : SV Echzell 3:3 (2:1)

Gestern Abend gastierte mit dem SV Echzell der Topfavorit auf den Meistertitel und aktuelle Tabellenzweite zum Spitzenspiel in Rockenberg. 2 Punkte Vorsprung, aber eine Partie mehr ausgetragen als der Verfolger, das war die Ausgangslage für die Jungs von TuS-Coach Sascha Bilkenroth, der nach 2-wöchiger wetterbedingter Spielpause der gleichen Startelf vertraute, welche zuletzt gegen Fauerbach, Wisselsheim und Ossenheim überzeugt hatte.

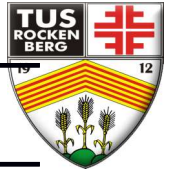
Im Hinspiel am 1. Spieltag hatte der TuS nach einer 2-1-Führung und 2-4-Pausenrückstand noch ein 4-4 erreicht, was damals als Überraschungserfolg verbucht wurde.

Die Gastgeber hatten gleich eine Schrecksekunde zu überstehen, als nach einem leichtfertigen Ballverlust im Spielaufbau in der 2. Minute Jürgen Bayer zwar gegen Spielertrainer Jens Lindt parieren konnte, aber Niko Luft den Abpraller gegen die Latte köpfte – der TuS hatte Glück. Danach aber kontrollierte die Elf Ball und Gegner, wirkte agiler und wendiger.

In der 7. Minute konnte Gästetorwart Andreas Ott den Ball nur nach vorn abklatschen nach einem Freistoß von Steffen Hantschel, aber kein Stürmer war zur Stelle.

2 Minuten nahm Kresimir Hercigonja eine Flanke von Adrian Herbert volley, verschoss aber knapp. In der 10. Minute fiel dann das sich andeutende Tor zum 1-0. „Krescho“ Hercigonja hatte einen Ball an der Strafraumkante angenommen, drehte sich schnell und spielte im Strafraum noch 2 Gegner aus, bevor er cool den Ball am Keeper vorbei ins Tor spitzelte – ein Klassetor!

Der TuS setzte nun nach und drängte auf das 2-0. Dieses fiel dann auch folgerichtig in der 30. Minute, allerdings auf eher kuriose Art: Der in der ersten Halbzeit stark aufdrehende Hercigonja hatte eine zuweit geratene Flanke erlaufen auf dem rechten Flügel, passte zurück zu Marcel Späth auf die



Halbposition, dieser nahm den aufspringenden Ball aus 25m direkt und zirkelte so eine Bogenlampe über den verdutzten Keeper hinweg unter die Latte zum 2-0.

Doch die Freude wehrte nicht lange, denn 2 Minuten drauf in der 32. war es Kevin Schild, welcher einen Freistoß aus 20m direkt versenkte und somit die Gäste zurück ins Spiel brachte. Die drehten nun auf, während der TuS verunsichert wirkte und die Ordnung verloren hatte. So rettete Jürgen Bayer in der 40. Minute gegen Jens Lindt, als er dessen Schuss an die Querlatte lenkte mit den Fingerspitzen, bevor Jonas Sell die Situation endgültig bereinigte. Die Gäste waren insbesondere bei Standards und Kontern immer gefährlich.

Nach der Pause hatte der TuS sich wieder gefangen und dominierte zu Beginn. In der 48. Minute nahm Hercigonja bei einem Konter den Ball 30m vor dem Tor auf, zog dynamisch durch die Abwehr, seinen Schuss aus 16m konnte Ott nur abwehren und Benjamin „Ballack“ Barisch war zur Stelle und staubte ab zum 3-1.

Die junge Truppe war nun euphorisiert und wollte mehr, allerdings vergaß sie dabei die defensive Zuordnung zu halten, und ermöglichte so den Gästen die Räume, welche diese geschickt ausnutzten. Die Mannschaft verstand es leider nicht, in dieser Phase sich geschickter zu staffeln um einen dann anrennenden Gegner auszukontern.

Niko Luft erzielte nach einer weiten Freistoßflanke am langen Pfosten stehend mit einem abgefälschten Schuss das 3-2 (65.). Es sollte noch schlimmer kommen:

Der eingewechselte Routinier Manfred Schild sorgte mit einem 25m-Freistoß aus spitzem Winkel sogar noch für den Ausgleich, welcher zu diesem Zeitpunkt aufgrund der sich mehrenden Chancen der Gäste durchaus verdient war.

In der Schlussphase konnte keine Mannschaft mehr den Siegtreffer erzielen, obwohl Lindt für die Gäste, sowie Janos Milek (72.) oder Marcel Hothum (80.) sogar noch diesen jeweils auf dem Fuß bzw Kopf hatten.

So blieb es letztendlich gerechten Remis, der TuS bleibt Tabellenführer über die Winterpause bis zum 10.02.08 hin, allerdings kann der SV Echzell in einem Nachholspiel mehr noch vorbeiziehen.

Die Rückrunde verspricht daher viel Spannung, da auch andere Teams wie Wohnbach, SVP Fauerbach oder Espa sicher noch mit guten Chancen und Ambitionen auflaufen werden.

TUS : Jürgen Bayer – Marcel Linke – Jonas Sell, Jens Hantschel – Marcel Späth (67. Marcel Hothum), Steffen Hantschel, Adrian Herbert, Janos Milek – Benjamin Barisch- Michael Nelz, Kresimir Hercigonja.

Der TuS ist dennoch hochzufrieden mit der Bilanz der „Vorrunde“:

20 Spiele, 64-34 Tore, 42 Punkte, 12 Siege und nur 2 Niederlagen sind eine tolle Bilanz, mit welcher man vor Saisonbeginn nicht gerechnet hatte.

Das einst ausgegebene Ziel einstelliger Tabellenplatz ist zumindest dem Team bei 11 Punkten Vorsprung auf Platz 10 kaum noch zu nehmen, zeigt aber auch wie eng die Tabellenspitze letztendlich ist. Die Rückrunde ist mit noch 16 Spielen eine lange Saison und wird zeigen, ob das Team bis zum Schluss sich im Top 5 Bereich der Liga etablieren und die Aufstiegsfavoriten ärgern oder vielleicht sogar abschütteln kann. Die junge Truppe hat sich gut zusammengefunden, harmoniert auf wie auch außerhalb des Platzes als Gruppe.

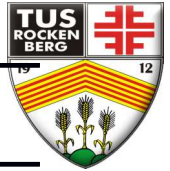
Die gute Jugendarbeit im Verein und in der Jugendspielgemeinschaft trägt also Früchte. Dies ist die wichtigste Erkenntnis und muss das Hauptaugenmerk bleiben.

10.02.2008 12:45 PS SV Ober Mörlen II : TuS Rockenberg 1:2 (1:1)

leider kein Spielbericht vorhanden

16.02.2008 16:00 FS SV Germania Schwalheim : TuS Rockenberg 3:5 (2:4)

Erfolgreiches Testspiel des TuS Rockenberg in einem gutklassigen, von beiden Seiten offensiv geführten Spiel hatte der TuS den besseren Start.



Benjamin "Ballack" Barisch gelang ein lupenreiner Hattrick und sorgte in der 5., 25. und 30. Minute für einen 3-0-Vorsprung. Der TuS spielte in der ersten Halbzeit einen starken Ball, aber der Tabellensechste der A-Liga kam mächtig zurück in die Partie durch Sebastian Pruss und Sebastian Greschke zum 2-3 (35./40.), bei denen TuS-Keeper Marvin Benk keine Chance hatte. In der 44. Minute traf Marcel Späth zum 4-2-Pausenstand.

Michael Eckert verkürzte per Foulelfmeter in der 35. Minute auf 3-4, bevor Janos Milek den Sieg unter Dach und Fach brachte mit dem 5-3 in der 80. Minute.

24.02.2008 14:30 PS TSV Ostheim : TuS Rockenberg 0:1 (0:0)

Als klarer Favorit führen die Jungs von Coach Sascha Bilkenroth heute zum Derby nach Ostheim, wo der gastgebende TSV nach einem Umbruch als derzeitiger Vorletzter der Saison eine schwere Saison durchmacht. Dennoch hatten Bilkenroth und die Verantwortlichen das Team ausdrücklich vor der Kampfstärke und dem Behauptungswillen des TSV gerade in diesem Derby gewarnt.

Der gastgebende TSV begann sehr kampfstark, aber der TuS hielt dagegen und nutzte zu Beginn seine spielerischen Fähigkeiten.

In der 8. Minute bediente Steffen Hantschel mit einer Flanke Benjamin Barisch, doch dessen Direktabnahme parierte Carsten Eberlein mit einer Glanzparade. In der 14. Minute bediente der aufgerückte Manndecker Ramon Benk Marcel Hothum mit einem langen Ball in die Gasse, der sah, dass Keeper Eberlein schon weit rausgelaufen war, doch sein Heber landete auf dem Tornetz. Wieder 6 Minuten später legte Barisch im Strafraum auf Marcel Späth auf, dessen Schuss aber wurde wiederum von Eberlein mit einem tollen Reflex entschärft.

Nach einer halben Stunde bediente Steffen Hantschel Jonas Sell in die Gasse, der umkurvte den Keeper aber scheiterte an einem auf der Torlinie per Grätsche klärenden Abwehrspieler.

Kurz vor der Pause hatte Keeper Marvin Benk eine tückische Flanke unterlaufen, doch sein Bruder Ramon Benk klärte in letzter Sekunde vor dem heranstürmenden Angreifer.

Das Spiel verflachte immer weiter in der 2. Halbzeit obwohl Bilkenroth in der Pause 2x gewechselt hatte (A-Jugendspieler Steffen Riedmaier für Marcel Späth) und Michael Nelz für den angeschlagenen Adrian Herbert. Was nicht an den beiden „Jokern“ lag, Riedmaier zeigte auf der rechten Außenbahn viel Engagement, während Nelz nach wochenlanger Pause aufgrund einer hartnäckigen Grippe zunächst glücklos agierte.

Das Spiel war zerfahren, Barisch wurde bei einer Chance abgeblockt, aber auf der Gegenseite musste einmal Marvin Benk Kopf und Kragen riskieren, parierte aber dabei toll gegen Woo Song, sonst hätte der TuS sich sogar einen Rückstand eingefangen.

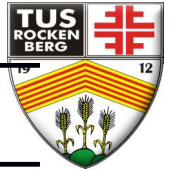
In der 84. Minute rackerte sich Marcel Hothum durchs Mittelfeld, legte am Strafraum im Fallen quer zu Michael Nelz, der schnell reagierte und das Leder beherzt unter die Latte wuchtete zum 0-1. In der hektischen Schlussphase sah Ramon Benk wegen Meckerns gegen den Referee noch die rote Karte, aber der TuS rettete den Sieg über die Zeit.

Fazit: Vom Chancenverhältnis und den Spielanteilen über 90 Minuten war der schwer erkämpfte Arbeitssieg verdient. Der TuS kann sicher besser spielen, aber auch dann gibt es für ein 1-0 am Ende nicht mehr als drei Punkte. Von daher ist man beim TuS zufrieden mit dem Resultat, aber dennoch zeigte das Spiel viele verbesserungsbedürftige Details auf.

Sascha Bilkenroth wird daran mit dem jungen Team sicher ab Dienstag im Training arbeiten.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Marcel Linke – (Stefan Wicher, Ramon Benk) – Marcel Späth (46. Steffen Riedmaier), Adrian Herbert (46. Michael Nelz), Jonas Sell, Janos Milek – Steffen Hantschel – Marcel Hothum, Benjamin Barisch

Die TuS-Reserve hatte ihr erstes Punktspiel im Jahr 2008 und führte zur Halbzeit 4-0 durch Tore von Kresimir Hercigonja (2), Florian Krätschmer und Heiko Zech und gewann am Ende 4-1. Auch hier zeigte sich noch viel „Potential nach oben“.



09.03.2008 13:15 PS SV Germania Ockstadt II : TuS Rockenberg 1:1 (1:1)

Nach dem Spielausfall vor einer Woche gegen Hoch-Weisel II wollte der TuS bei der spielstarken Bezirksligareserve durch einen Sieg die Tabellenführung festigen.

Der TuS fand schnell in die Partie und war gleich gefährlich. Nach einem versprungenen Ball in der Abwehr war Marcel Späth schon in der 3. Minute auf und davon, schoss aus spitzem Winkel aber über das Gebälk, ein Querpas zum mitgelaufenen Benjamin Barisch wäre vielleicht sinnvoller gewesen. Dies war aber das Startsignal für den TuS, der die Gastgeber früh attackierte und regelrecht in deren Spielhälfte einschnürte. Allerdings vergaßen die Jungs von Coach Sascha Bilkenroth die sich bietenden Chancen konsequenter auszuspielen und abzuschließen.

In der 22. Minute erkämpfte sich Michael Nelz einen Abpraller an der Torauslinie und wurde dabei sehr unsanft vom einem Gegenspieler zu Fall gebracht. Janos Milek verwandelte sicher zum 0-1 für den TuS. Dieser blieb auch in der Folgezeit tonangebend, verpasste aber trotz klarer Chancen den Sack zuzumachen. Die beste Gelegenheit hatte dabei Michael Nelz, der nach einer Flanke am langen Pfosten aus 5m zum Schuss kam, aber am glänzend parierenden Keeper scheiterte, und den Abpraller zum Entsetzen des TuS-Anhangs an den Pfosten schoss.

Als der TuS kurz vor der Pause versuchte das Tempo etwas zu drosseln, übertrieb man dies und über Unkonzentriertheiten brachte man den wacker kämpfenden Gegner ins Spiel. Mörtel zog in der 39. Minute ab und der abgefälschte Schuss wurde zu einer fiesen Bogenlampe, welche Bayer nicht festhalten, sondern nur wegfausten konnte, und Mark Evans nutze dies zum 1-1 und stellte den Spielverlauf damit völlig auf den Kopf.

Nach der Pause war das Spiel des TuS zerfahrener, aber im Laufe der Partie übernahm man wieder immer mehr das Kommando, auch wenn die Ockstädter bei Standards und Kontern gefährlicher agierten als in der ersten Halbzeit.

Der TuS hatte auch nun wiederum ein klares Chancenplus, Barisch, Nelz, Jens und Steffen Hantschel sowie Späth brachten aber das Leder nicht über die Linie, das Tor war wie vernagelt.

Die letzte Riesenchance des Spiels hatte Kapitän Jens Hantschel in der Nachspielzeit, aber nach Pass von Milek schob er den Ball ans Außennetz.

Viel Aufwand, mäßiger Ertrag - so lautet das Fazit des TuS, der nahezu 90 Minuten läuferisch und spielerisch klar im Vorteil war und auch ein überdeutliches Plus an Grosschancen hatte – aber am Ende nur ein 1-1 erzielte. Durch den 4-3-Sieg in Dorheim hat Echzell nun die Chance, in den Nachholspielen aus eigener Kraft am TuS vorbeizuziehen.

Der TuS muss sich also weiter steigern, will er im Aufstiegsrennen zum Saisonende mithalten und bestehen. In dieses Rennen ist auch Espa nun wieder endgültig zurückgekehrt durch das 2-0 in Hoch-Weisel II. Hoch-Weisel II ist auch der nächste Gegner des TuS am Dienstag, den 18.03.2008 um 20.00 Uhr im Nachholspiel. Die TuS-Reserve dagegen bestreitet am Dienstag den 11.03. um 20.00 Uhr ein Nachholspiel gegen Wisselsheim II.

TuS:

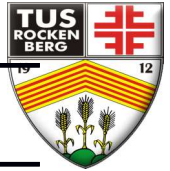
Jürgen Bayer – Marcel Linke- Stefan Wicher, Jonas Sell – Marcel Späth, Adrian Herbert, Jens Hantschel, Janos Milek – Steffen Hantschel – Benjamin Barisch (68. Marcel Hothum), Michael Nelz.

18.03.2008 20:00 PS TuS Rockenberg : SV Hoch-Weisel II 2:3 (0:1)

Am Dienstag Abend empfing der TuS als klarer Favorit die Bezirksligareserve des SV Hoch-Weisel.

Mit einem Heimsieg sollte die Tabellenführung untermauert werden, die trotz der Echzeller Niederlage am Wochenende in Fauerbach auf tönernen Füßen steht.

Der TuS fand nur behäbig ins Spiel und als nach einer Viertelstunde endlich der Faden gefunden zu sein schien, gingen die Gäste durch einen eiskalten Konter durch Frank Beier mit 0-1 in Führung.



Kurz darauf köpfte aus kurzer Entfernung Benjamin Barisch nach einer Ecke freistehend am langen Pfosten den Ball am Pfosten vorbei. Pech hatte Adrian Herbert in der 30. Minute als er eine Flanke von Steffen Hantschel volley nahm und nur den Innenpfosten traf, der Ball wurde anschließend von einem Verteidiger von der Torlinie gekratzt. Die Gäste blieben in der ersten Halbzeit durch Konter stets gefährlich und hätten gegen eine indisponierte TuS-Elf um ein Haar sogar noch das 0-2 erzielt. Die TuS-Akteure hielten oft den Ball zu lange am Fuß, die Raumstaffelung und Bewegungsabläufe passten nicht zusammen. Die in der Vorrunde gezeigten Stärken des Teams wurden schmerzlich vermisst. Dennoch ergaben sich aufgrund der individuellen Überlegenheit immer wieder Torchancen, welche aber wirkungslos verpufften.

Auch nach der Pause rannte der TuS weiter an, mit viel Elan und Druck, aber ohne Fortune und oft auch zu kopflos. Kopflos war der TuS auch in der 60. Minute in der Defensive, als Frank Beier nach einem Freistoß aus dem Halbfeld unbedrängt per Kopf das 0-2 erzielen konnte. Der TuS zeigte nun Moral und wurde belohnt, als Michael Nelz im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Janos Milek traf in der 65. zum 1-2 und es begann ein wahres Festival der verpassten Torchancen. In der 85. Minute erlöste dann Marecel Späth den Anhang des TuS, als er nach einem tollen Flankenlauf von Michael Hellwig dessen Flanke einköpfte zum 2-2.

Doch eine Minute darauf, gelang Michael Heilmann nach einem katastrophalen Fehlpass vor dem eigenen Tor das 2-3 für die Gäste, die bis dato nach dem 0-2 pausenlos in der Defensive waren.

Die letzte Chance des Spiels hatte Adrian Herbert, als er aus 25m gegen das Lattenkreuz schoss. Sicher hatte der TuS klar die besseren Chancen in diesem Spiel, wer aber so fahrig und ungeordnet anrennt und dem Gegner solche Gegentore „schenkt“, der darf sich nicht wundern oder die Fehler bei Dritten suchen, wenn er am Ende mit leeren Händen dasteht.

Fakt ist, das der TuS von der guten und konstanten Form der Vorrunde derzeit meilenweit weg ist und in der aktuellen Verfassung kaum eine Chance haben dürfte im Aufstiegskampf ein entscheidendes Wort bis zum Saisonende mitzureden.

Die Situation erinnert eher fatal an die vergangene Saison, als man gegen Gegner aus dem unteren Tabellenbereich den Aufstieg in der Rückrunde verspielte. Aber noch hat der TuS 12 Spiele Zeit, das Gegenteil zu beweisen und das Ruder noch rechtzeitig herumzureißen. Dazu ist allerdings vonnöten, das die junge Truppe sich umgehend wieder auf Ihre Tugenden besinnt und diese Stärken in die Waagschale wirft.

TuS: Marvin Benk -Stefan Wicher – Jonas Sell, Christian Fleischhauer (75. Michael Hellwig)- Marcel Späth, Adrian Herbert, Steffen Hantschel, Janos Milek -Benjamin Barisch – Marcel Hothum (50. Kresimir Hercigonja), Michael Nelz.

24.03.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Steinfurth II 2:1 (2:1)

Nach der peinlichen Vorstellung bei der Niederlage letzten Dienstag gegen Hoch-Weisel II stand der TuS heute gegen die Zweite Mannschaft des SV Steinfurth unter großem Druck, sich zu rehabilitieren. Nach einer kurzen Abtastphase übernahmen die Jungs von Trainer Sascha Bilkenroth auch gleich das Kommando. Janos Milek prüfte mit einem Freistoß Gästekeeper Jens Liebig.

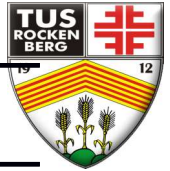
Kurz darauf tankte sich der kurzfristig dafür den erkrankten Marcel Hothum in die Startelf gerückte A-Jugendtalent -Steffen Riedmaier rechts am Strafraumeck durch, passte zu Michael Nelz, welcher nochmals ablegte auf Benjamin Barisch, doch Liebig warf sich in den Schuss und verhinderte das 1-0. Der TuS war nun deutlich zu überlegen, suchte aber noch nach der entscheidenden Lücke in der vielbeinigen Abwehr der Gäste.

In der 30. Minute setzte Marcel Späth geschickt nach und stibitzte den Ball in der gegnerischen Verteidigung, und drang in den Strafraum ein, wo er von Nico Bayer zu Fall gebracht wurde.

Den fälligen Strafstoß verwandelte Janos Milek sicher zum 1-0.

Nur 3 Minuten später wurde eine Ecke von Kapitän Jens Hantschel an den langen Pfosten verlängert, wo Benjamin Barisch in die Lücke gelaufen war und zum 2-0 einschoss.

In der 40. Minute dann ein Rückschlag für den TuS, als Giovanni Sperranza per Nachschuss zum 2-1-Anschluss traf, als die TuS-Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekam.



Kurz darauf hatte Marcel Späth auf der Gegenseite das 3-1 auf dem Fuß, scheiterte aber an Liebig.

Nach dem Seitenwechsel drängte der TuS zunächst weiter auf die Vorentscheidung. In der 50. Minute sahen die Zuschauer dann den schönsten Angriff des Spiels – Steffen Hantschel leitete im Mittelfeld ein Anspiel direkt auf Marcel Späth weiter, welcher wiederum direkt von der rechten Seite vors Tor flankte, wo Barisch mit einer schönen Direktabnahme den Ball ins Tor beförderte - leider hatte der Referee aber irgendwo eine Abseitssituation erkannt und den Treffer daher annulliert.

Jens Hantschel war kurz darauf im Pech, als sein Geschoss aus 20m nur knapp das Gehäuse verfehlte, ebenso erging es nach c.a 65 Benjamin Barisch, der mit dem Hinterkopf eine Flanke von Milek ans Außennetz beförderte. Die Gäste kamen in der Schlussviertelstunde besser ins Spiel, und drückten nach 3 Auswechslungen auf den Ausgleich. Trotz vieler Ecken und Freistößen war aber die TuS-Abwehr Herr der Lage und brachte die Führung über die Zeit.

Fazit: Am Ende ein klar verdienter Arbeitssieg in einem Kampfspiel auf tiefem Boden. Der TuS hat sich rehabilitiert und im Aufstiegsrennen zurückgemeldet, muss dies allerdings in den kommenden Spielen durch weitere Siege untermauern, da die Tabellenspitze sehr eng zusammengerückt ist und weitere Ausrutscher gegen Gegner aus der unteren Tabellenhälfte das Ende aller Träume bedeuten könnten.

30.03.2008 13:15 PS FC Olympia Fauerbach II : TuS Rockenberg 2:2 (0:2)

Mit einem Sieg bei der Bezirksligareserve wollte der klar favorisierte TuS heute Kurs halten im Kampf um die von 5 Teams heißbegehrten Aufstiegsplätze.

Gegen den robusten Gegner tat sich der TuS in der Anfangsphase schwer, schaffte es aber dennoch nach einer Abtastphase auf dem holprigen Geläuf die Oberhand zu gewinnen.

In der 8. Minute köpfte Kresimir Hercigonja nach Flanke von Marcel Hothum noch knapp am Tor vorbei. Für die logische Führung sorgte nach 20 Minuten Michael Hellwig, der auf der rechten Seite den Vorzug vor Marcel Späth erhalten hatte, mit einem feinen Sololauf auf der rechten Seite, wo er am Strafraum nach innen zog und aus 12m ins lange Eck schoss zum 0-1.

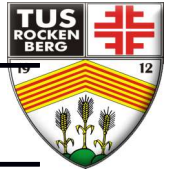
Nur eine Minute später erhöhte Steffen Hantschel auf 0-2, als er ein Anspiel seines Bruders Jens aufnahm, 18m, vor dem Tor sich durch beherztes Nachsetzen durchsetzte und dann von der Strafraumlinie abzog und dem Keeper keine Chance ließ.

Der TuS war nun haushoch überlegen, versäumte es aber bei Großchancen von Hercigonja und Hothum das entscheidende dritte Tor nachzulegen.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit war der TuS klar tonangebend doch vergab bis zur 70. Minute weitere klare Torchancen durch Jens Hantschel, Hercigonja, Hothum und Sell.

Der TuS zog sich nun etwas zurück, die Fauerbacher wirkten zu bieder um den TuS ernsthaft in Gefahr bringen zu können, hatten sie bis dato aus dem Spiel heraus noch keine klare Torchance gehabt.

In der 75. Minute zirkelte Tobias Hall einen Freistoß aus 20m über die Mauer und überwand den verdutzten Marvin Benk im Tor zum 1-2. Der TuS wurde zunehmend nervöser und leistete sich den einen oder anderen Fehler in der Abwehr, hatte aber dennoch vorn noch 2x die Chance zum 3-1 (Späth und Hothum). In der 88. Minute schlugen die Olympianer einen Freistoß aus dem Mittelfeld vors Tor, die TuS-Abwehr war nicht im Bilde und Dursun Altuncicek traf zum völlig überraschenden 2-2, welches den Spielverlauf völlig auf den Kopf stellte und den TuS um 2 sicher geglaubte Punkte brachte. Wiedereinmal war es mangelnde Cleverness in Abwehr und Angriff, welche dem TuS trotz klarer Überlegenheit die Punkte kostete, wie schon in einigen Spielen der letzten Wochen. Findet die junge Mannschaft nicht bald ein Mittel, diese Schwächen abzustellen, wird es kaum möglich sein, am Saisonende auf einem Aufstiegsplatz zu stehen, da andere Spitzenmannschaften solche Spiele halt auch mal 2-0 oder 2-1 nach Hause schaukeln.



TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert (50. Marcel Linke)- Stefan Wicher, Jonas Sell – Michael Hellwig, Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Janos Milek (46. Marcel Späth) – Benjamin Barisch – Marcel Hothum, Kresimir Hecigonja (60. Christian Fleischhauer).

02.04.2008 19:30 PS TuS Rockenberg : VFB Friedberg II 9:1 (2:0)

Nach dem unglücklichen und unnötigen Remis in Friedberg-Fauerbach hatte der TuS noch Glück im Unglück, das einige Konkurrenten ebenfalls nicht dreifach punkteten, dennoch war vor der Partie gegen die Reserve des Traditionsclubs aus der Kreisstadt klar, das unbedingt ein Sieg her musste für die Jungs von Trainer Sascha Bilkenroth, um an Spitzenreiter FC Wohnbach dranzubleiben.

Die Gäste traten mit einer sehr jungen, durch einige Akteure der Bezirksliga spielenden A-Jugend an und spielten zu Beginn frech und munter mit.

In der 5. Minute hatte David Becker sogar das 0-1 auf dem Fuß, sein Schuss strich aber knapp am Gehäuse von Marvin Benk vorbei.

Auf der Gegenseite landete eine Flanke von Janos Milek auf der Torlatte.(25.)

Der TuS übernahm nach c.a. 20 Minuten das Kommando und erhöhte zusehends den Druck aufs Tor der Gäste und nutzte bereits die erste Großchance zur Führung:

In der 28. Minute legte Michael Nelz nach halblinken in die Gasse zu Linksverteidiger Janos Milek, der den Ball ins lange Eck schob zum 1-0.

Zwei Minuten darauf sah Gästeakteur Steffen Schäfer gelb/rot wegen Reklamierens.

Youngster Steffen Riedmaier hätte in der 35. Minute fast das 2-0 erzielt, doch sein Schuss nach Vorlage von Michael Hellwig prallte vom Innenpfosten zurück zum Keeper Hendrik Bayer. Der TuS drängte nun förmlich auf das Tor und wurde belohnt, als Steffen Hantschel einen langen Ball in die Spitze spielte und Janos Milek nach doppeltem (!) Doppelpass mit Benjamin Barisch wiederum erfolgreich war zum 2-0 (44.).

Kurz nach der Pause traf Barisch in der 46. Minute die Latte des Gästetores.

In der 52. Minute legte Nelz in die Gasse zu Hellwig, der zunächst am Keeper scheiterte, aber nachsetzte, der Ball kam zu Janos Milek, der abstaubte zum 3-0.

In der 60. Minute gab es 22 m vor dem Tor indirekten Freistoß, und Janos Milek zirkelte den von Nelz aufgelegten Ball an der Mauer mit Effet vorbei flach ins lange Eck zum 4-0.

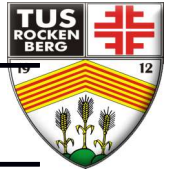
Der Linksfuß krönte damit seinen unglaublichen Abend – 4 Tore in einem Spiel sind für einen Spieler auf der Außenbahn sicher eine Seltenheit!!!

Die Gäste zeigten bis dato noch eine gute Kampfmoral und versuchten auch nach vorn mit schnellem Passspiel mitzuspielen und kamen durch ein herrliches Tor von Timo Dechert in der 65. Minute sogar zum 1-4.

In der 72. Minute war dann der Widerstand nach einer Koproduktion der TuS-„Joker“ gebrochen: Kresimir Hecigonja brachte einen Eckball auf den langen Pfosten und Marcel Späth köpfte ein zum 5-1.

In der 76. Minute kam dann endlich auch Toptorjäger Michel Nelz, der heute mehrfach als Einfädler und Vorbereiter glänzte, zum Abschluss, als er nach Vorlage von Riedmaier zum 6-1 abstaubte. Zwei Minuten darauf spielte Nelz steil in die Gasse und Hecigonja vollendete zum 7-1. Der TuS spielte nun wie im Rausch, die Angriffe wurden mit schnellem Direktpassspiel vorgetragen und die demoralisierte Gästeabwehr konnte dem Druck nicht mehr standhalten. In der 82. Minute legte Hecigonja mit der Hacke zu Riedmaier, der lupfte über den Keeper, ein Abwehrspieler klärte noch auf der Linie, aber Hecigonja war zur Stelle und staubte ab zum 8-1. Den Schlusspunkt des Torreigens setzte Benjamin Barisch mit dem 9-1.

Sogar das 10-1 wäre danach noch möglich gewesen durch gute Chancen von Späth und Hecigonja – aber dies hatten die lange spielerisch sehr gut agierenden Gäste vielleicht dann doch auch nicht verdient.



Fazit:

Der TuS kam durch eine berauschende 2. Halbzeit zu einem nicht erwarteten Kantersieg gegen eine Mannschaft, die spielerisch stärker agierte als die Teams, gegen welche der TuS zuletzt Punkte verschenkte.

Aber auch dieser Sieg ist faktisch nur 3 Punkte wert, sollte aber Selbstvertrauen geben für die anstehenden Derbies gegen Butzbach und in Gambach, wo der TuS sicher nicht mit Geschenken, sondern erbitteter Gegenwehr rechnen muss.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Marcel Linke – Stefan Wicher, Jonas Sell – Michael Hellwig (55. Marcel Späth), Steffen Riedmaier, Jens Hantschel, Janos Milek (63. Kresimir Hercigonja) –Steffen Hantschel (68. Adrian Herbert)- Michael Nelz, Benjamin Barisch.

06.04.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : VFR Butzbach 5:0 (3:0)

Tore: 1-0 Steffen Riedmeier
2-0 Michael Nelz
3-0 Benjamin Barisch
4-0 Marcel Späth
5-0 Steffen Riedmeier

13.04.2008 15:00 PS FC Gambach : TuS Rockenberg 1:2 (1:0)

Tore: 1-0 Joshua Ohlemutz
1-1 Janos Milek (FE)
1-2 Marcel Hothum

Die Reserve landete einen 8-0-Kantersieg, bei dem Sebastian "Basti" Metzger mit 5(!) Toren herausragte.

20.04.2008 15:00 PS SV Blau-Weiss Espa : fällt aus :-(0:0 (0:0)

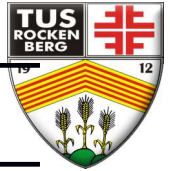
leider kein Spielbericht vorhanden

23.04.2008 18:45 PS SG Oppershofen II : TuS Rockenberg 2:1 (2:0)

Tore:
1-0 Jan Pacula
2-0 Tobias Schwarz
2-1 Michael Nelz

Der TuS zeigte am Mittwoch keine gute Leistung, insbesondere was die Staffellung und enge Zuordnung im defensiven Mittelfeld anging und hatte zudem Pech, das es in der guten Anfangsphase zwei Aluminiumtreffer gab, danach viel Leerlauf und einen bis aufs Anschlussstor erfolglosen Sturm Lauf in der 2. Halbzeit so das die Niederlage etwas unglücklich, aber nicht völlig unverdient war.

Es zeigte sich mal wieder die Unberechenbarkeit der Bezirksligareserven, gegen Echzell hatte die SGO II ebenso wie gegen Friedberg II kein Team stellen können und gab die Punkte kampflos ab, am Mittwoch standen inklusive der zuletzt verletzten Spieler 6 (!) Stammspieler der Bezirksliga auf dem Rasen, welche sonst nicht in der Reserve zum Einsatz kommen. Selbst wenn es regelkonform ist (was der Klassenleiter prüft) bleibt der bittere Beigeschmack einer Wettbewerbsverzerrung.



26.04.2008 17:00 PS TuS Rockenberg : TSV Rödgen 6:0 (5:0)

Nach der Niederlage im Derby in Oppershofen II stand der TuS im Aufstiegsrennen gestern gegen den TSV Rödgen gewaltig unter Druck.

Die Gäste spielen eine gute Rückrunde und hätten am Mittwoch beim 3-3 den Titelfavoriten SV Echzell fast geschlagen.

Auch gestern kamen die Gäste recht gut ins Spiel und dominierten die ersten 10 Minuten das Spielgeschehen.

In der 10. Minute dann zog Benjamin Barisch aus gut 30 Metern direkt ab aus halbrechter Position und traf ins lange Eck zum 1-0 – ein Traumtor – welches den TuS aufweckte zu einem der furiosesten Sturmläufe der Saison.

Nur 5 Minuten später bediente Barisch Goalgetter Michael Nelz, der im Strafraum mit dem Rücken zum Tor den Ball annahm und aus der Drehung vollstreckte zum 2-0.

In der 17. Minute dann ein blitzschneller Konter des TuS, Nelz bediente mit einem Traumpass in die Gasse den diagonal laufenden Marcel Hothum, welcher den Gästekeeper umkurvte und einschob zum 3-0.

Die Gäste versuchten weiter mitzuspielen und ermöglichten dem TuS damit Räume, welcher dieser gnadenlos ausnutzte.

In der 26. Minute scheiterten Nelz und Barisch noch knapp, aber im dritten Nachsetzen war dann Marcel Späth erfolgreich zum 4-0.

Der TSV hatte bis zu diesem Spieltag die wenigsten Gegentore der ganzen Liga kassiert, aber in der 33. Minute gestern schon ein 5. Tor(!).

Steffen Hantschel hatte Michael Nelz mit einem Pass gen Tor geschickt, der Keeper parierte zwar hervorragend, aber wiederum Marcel Späth staubte ab zum 5-0.

Nach der Pause schraubte der TuS vom Tempo her ein oder zwei Gänge zurück, beherrschte aber weiterhin den Gegner, der zwar tapfer kämpfte und mitspielte, aber in Halbzeit zwei ohne Großchance blieb. Diese wurden auch beim TuS seltener.

Die besten Chancen vergaben noch Nelz, Späth und Barisch, bevor in der 80. Minute der eingewechselte Kresimir Hercigonja nach Pass von Steffen Hantschel den 6-0-Endstand besorgte.

TuS : Marvin Benk – Marcel Linke – Ramon Benk, Jonas Sell – Marcel Späth (60. Michael Hellwig), Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Janos Milek – Benjamin Barisch(65. Adrian Herbert) – Michael Nelz, Marcel Hothum (70. Kresimir Hercigonja)

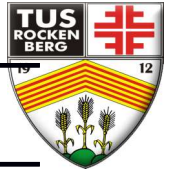
Die TuS-Reserve kam trotz klaren Chancenplus nur zu einem 1-1 gegen den TSV II, das 1-0 von Kresimir Hercigonja reichte nicht, da Franz Steinbeiss ausglich.

04.05.2008 15:00 PS 1. FC Wohnbach : TuS Rockenberg 3:1 (1:1)

Spitzenspiel heute bei frühsummerlichen Temperaturen in Wohnbach, Tabellenführer empfängt direkten Verfolger fünf Spieltage vor Saisonende.

Die Gastgeber hatten den besseren Start und gingen in der 6. Minute mit 1-0 in Führung. Stefan Wicher hatte bei einem Abwehrversuch Patrick Förster zu Fall gebracht auf der Strafraumgrenze, und Pfister verwandelte den fälligen Strafstoß zum 1-0.

Doch der TuS antwortete prompt und kam in der 14. Minute bereits zum Ausgleich, als Janos Milek flankte und Michael Nelz per Kopf erfolgreich war zum 1-1.



In der Folgezeit war es ein meist ausgeglichenes Spiel, welches meist im Mittelfeld stattfand. Der TuS hatte kleine spielerische Vorteile, welche der FC Wohnbach mit Kampfgeist egalisierte.

Torchancen waren Mangelware – auf der einen Seite scheiterte Pfister an Marvin Benk aus recht spitzem Winkel (19.), auf der Gegenseite war Benjamin Barisch im Pech, als er nach einer Ecke von Milek den Ball per Kopf auf den Rücken von Marcel Späth platzierte, der Abpraller aber denkbar knapp vorbei flog.

Nach der Pause befand sich die TuS-Abwehr im Tiefschlaf, so das Förster entwischen konnte und Marvin Benk mit einem Schuss aus 18m überraschte zum 2-1 (47.)

Nur 3 Minuten später setzte sich Förster auf der rechten Seite durch, seine Flanke nach innen wurde von Stefan Wicher unglücklich an den Innenpfosten gelenkt, der Ball prallte ins Tor zum 3-1.

Von diesen Nackenschlägen sollte sich der TuS moralisch nicht mehr erholen, die Mannschaft verkrampfte zusehends und konnte dem FC Wohnbach nichts mehr entgegensetzen, selbst als deren Kräfte zum Ende hin immer mehr schwanden.

So blieb es beim letztendlich verdienten Sieg des FCW, der insgesamt ein deutliches Plus in den Zweikämpfen hatte und mit seiner Härte dem TuS den Schneid abgekauft hatte.

Während Wohnbach nun dem Meistertitel und Direktaufstieg entgegensteuert, wird der TuS nun alle Kräfte mobilisieren müssen um die Chance auf den 2. Platz und die damit verbundene Relegation wahr.

Einziger Lichtblick heute beim TuS war das Comeback von Tamino Wetz, welcher nach seiner schweren Verletzung im September 2007 vor wenigen Tagen sein Abitur mit Leistungsfach Sport ablegte und nun auch wieder dem TuS zur Verfügung steht.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Marcel Linke (55. Ramon Benk), Stefan Wicher, Jonas Sell – Marcel Späth, Tamino Wetz (56. Adrian Herbert), Jens Hantschel, Janos Milek – Steffen Hantschel – Benjamin Barisch (63. Marcel Hothum), Michael Nelz

Die Reserve des TuS verlor mit 3-5, lief dabei blind ins eigene Verderben, selbst 3 Tore von Florian Krätschmer in der zweiten Halbzeit konnten das Blatt nicht mehr wenden.

06.05.2008 20:00 PS TuS Rockenberg II : SV Echzell II 5:0 (3:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

10.05.2008 16:30 PS Blau Weiss Espa : TuS Rockenberg 2:2 (1:1)

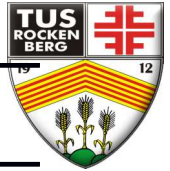
Tore für TuS durch Benjamin Barisch

13.05.2008 20:00 PS TuS Rockenberg II : FSG Wisselsheim II 2:4 (1:2)

leider kein Spielbericht vorhanden

18.05.2008 15:00 PS FSV Dorheim : TuS Rockenberg 0:5 (0:1)

Nach den letzten Ergebnissen war der TuS im Aufstiegsrennen ins Hintertreffen geraten, der FC Wohnbach feierte tags zuvor vorzeitig den Meistertitel und Direktaufstieg durch ein 5-1 gegen den TSV Rödgen (Glückwunsch), der SV Blau-Weiss Espa schloss nach Punkten zum TuS auf und hat das klar bessere Torverhältnis (11 Tore) - und das 3 Spieltage vor Schluss.



Keine einfache Aufgabe also für die Mannen von Trainer Sascha Bilkenroth im Auswärtsspiel gegen den FSV Dorheim, der unter seinen Möglichkeiten blieb in der Saison und schlechter da steht als die Qualität des Teams es vermuten lässt.

Die Grün-Weissen nahmen von Beginn an den Kampf an und nach einer knappen Viertelstunde gewannen die Gäste dann auch immer mehr Oberwasser.

Fast die logische Konsequenz war die Führung in der 25. Minute. Tamino Wetz spielte einen Ball in die Gasse zu Marcel Späth, der aus spitzem Winkel am Keeper scheiterte, aber nachsetzte und den Ball vors Tor flankte, die Kopfballabwehr dort geriet zu kurz und Kapitän Jens Hantschel schoss den Abpraller aus 16m flach ins lange Eck zum 0-1 für den TuS.

Der TuS setzte nach, war dem 2-0 in der Folgezeit näher als die Gäste dem Ausgleich. Die beste Chance hatte nach einer Flanke von Späth Michael Nelz, doch der Goalgetter konnte den halbhohe Flankenball aus 2m nicht kontrollieren und so strich dieser knapp über das Gebälk (35.)

Kurz vor der Pause dann scheiterte Reinelt am sicher agierenden TuS-Keeper Sebastian Stumpf (41), der zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, das er einen ruhigen Nachmittag erleben sollte.

Denn nur 2 Minuten nach Wiederanpfiff setzte der TuS den nächsten Nadelstich. Steffen Hantschel hatte Milek bedient, der scheiterte am Keeper, eroberte sich aber wieder den Ball und wurde im Strafraum umgerempelt. Kapitän Jens Hantschel übernahm die Verantwortung und traf im Nachschuss zum 0-2 (47.).

Die Gastgeber gaben nie auf, waren körperlich immer present, konnten sich aber gegen die sicher stehende Defensive des TuS nicht entscheidend durchsetzen.

Im Gegenteil, der TuS spielte weiter nach vorn, angetrieben von den agilen Jens Hantschel und Tamino Wetz und "Lenker" Steffen Hantschel rollte meist über die gewohnt offensiven Außenbahnen (Späth/Milek) immer wieder Angriffe aufs Tor des FSV.

Die Entscheidung fiel dann in der 65. Minute, als der 5 Minuten zuvor für den laufstarken Benjamin Barisch eingewechselte Marcel Hothum einen Konter nach Pass von Milek ausnutzte zum 0-3.

Nach dem Tor des Routiniers war dann wieder ein Youngster an der Reihe. Steffen Hantschel hatte in der 75. Minute mit einem Lupfer Janos Milek bedient, und der lupfte seinerseits den Ball einfach weiter aus 16m über den völlig überraschten FSV-Keeper hinweg zum 4-0 in die Maschen - ein sehr "freches" aber gleichfalls sehenswertes Tor.

Den Schlusspunkt in einer in der 2. Halbzeit sehr einseitigen Partie setzte in der 86. Minute Michael Nelz, welcher einen an ihm selbst verursachten Elfmeter zum 5-0-Endstand verwandelte.

TuS: Sebastian Stumpf (Tor) - Adrian Herbert - Stefan Wicher, Jonas Sell - Marcel Späth, Jens Hantschel, Tamino Wetz, Janos Milek (78. Michael Hellwig) - Steffen Hantschel - Benjamin Barisch (60. Marcel Hothum), Michael Nelz.

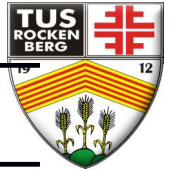
Fazit:

Der TuS bleibt damit im Rennen um die Aufstiegsrelegation und erwartet kommenden Sonntag (in Oppershofen wegen des Feuerwehreffestes) den SVP Fauerbach (3 Punkte hinter dem TuS) zum "Halbfinale" bevor eine Woche darauf am letzten Spieltag das Überkreuzfinale in Wisselsheim (dort spielt der TuS) und SVP Fauerbach (dort gastiert Espa) steigt.

Selbst der ebenfalls 3 Punkte zurückliegende SV Echzell als 5. der Tabelle hat noch rein theoretische Chancen - die B-Liga Gruppe 1 gestaltet sich weitaus spannender als die gerade zu Ende gegangene Bundesligasaison.

Reserve:

Die TuS-Reserve drehte in Dorheim ein 0-2 noch in einen 3-2-Sieg, Torschützen waren Heiko Zech, Christian Szymanski und Rolf Zöller.



Nach vielen vergebenen Chancen und unnötigen Gegentoren war eine Energieleistung nötig, um eine unliebsame Überraschung zu vermeiden.

25.05.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : SVP Fauerbach 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden